



Clever einkaufen für die Schule

Und die Umwelt freut sich!

lebensministerium.at



lebensministerium.at

**Clever einkaufen
für die Schule**

**Und die Umwelt
freut sich!**

www.schuleinkauf.at



**Pädagogische
Arbeitsblätter**

Impressum

Herausgeber:

Lebensministerium (BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft),

E-mail: info@umweltzeichen.at, www.umweltzeichen.at, www.schuleinkauf.at

1. Auflage 2008:

Arbeitsmappe „Clever Einkaufen für die Schule“ „Clever Einkaufen. Pädagogische Materialien“, Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, Brockmanngasse 53, 8010 Graz, www.ubz-stmk.at, im Auftrag der ARGE Abfallvermeidung, 2008

Gesamtkonzept, inhaltliche Erarbeitung, Redaktion:

Dipl.-Päd. Sabine Baumer

Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Gestaltung:

Nicole Dreißig

Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Fachliche Mitarbeit: Jutta Kellner, getestet durch PädagogInnen und SchülerInnen

2. Auflage 2012:

Aktualisierung und Überarbeitung:

Mag. Sandra Meier und Mag. Martha Premm

ARGE Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung GmbH www.arge.at,

in engem Austausch mit Jutta Kellner, Büro für Umwelt und Kommunikation www.argehelix.at (fachliche Projektabwicklung „Clever einkaufen für die Schule“), dem Lebensministerium, Umwelt- und AbfallberaterInnen sowie mit Inputs durch das Klimabündnis Österreich

Gestaltung: ARGE Abfallvermeidung

Bild- und Textmaterial: Initiative Clever Einkaufen für die Schule

Illustrationen: Karl Erich Mollay

Übersicht Inhalt

Einführung zur Verwendung der Arbeitsblätter

Spar- und Umwelttipps für die Schule und den Kindergarten

Hintergrundinformationen für PädagogInnen

- **Qualitäts- und Umweltzeichen**
- **Qualitätsmerkmale und Materialerfahrung**
- **Konsum: Nachfüllen zahlt sich aus!**

Arbeitsblätter zum Thema	Arbeitsblatt Bezeichnung	< 6 KIGA	6 - 10 VS	10 - 14 HS / AHS	Dauer
Umweltzeichen erkennen	Mandala - Malvorlagen	X			< 60 min
Umweltzeichen erkennen	Memory	X			< 30 min
Umweltzeichen erkennen	Umwelt-Detektive - Suchspiel	X			< 60 min
Umweltzeichen erkennen	Umweltzeichen erkennen und finden		X	X	< 60 min
Umweltzeichen erkennen	Sudoku - leicht		X		< 30 min
Umweltzeichen erkennen	Sudoku - mittelschwer			X	< 30 min
Umweltzeichen erkennen	Sudoku – knifflig			X	< 60 min
Qualität erfahren	Lückentext - leicht		X		< 30 min
Qualität erfahren	Lückentext - schwer			X	< 30 min
Qualität erfahren	Der Schulsachen-Schnell-Check		X	X	< 60 min
Material bewerten	Wer findet den Unterschied?	X	X		< 60 min
Material bewerten	Der Papier-Material-Check		X	X	1-3 h
Material bewerten	Papier schöpfen		X		< 60 min
Konsumverhalten prüfen	Check deine Motive		X	X	< 60 min
Konsumverhalten prüfen	Einkaufs-Spiel		X	X	< 60 min
Konsumverhalten prüfen	Ideenkiste		X		< 60 min
Konsumverhalten prüfen	Check your bag - Was trägst du auf deinem Rücken?		X		< 60 min



Konsumverhalten prüfen	Wie die Werbung funktioniert			X	< 60 min
Konsumverhalten prüfen	Was kann man alles nachfüllen?		X	X	< 30 min
Zusammenhänge erkennen	Erfinder Workshop			X	1 - 3 h
Zusammenhänge erkennen	Wo kommen meine Schulsachen her?			X	1-3 h
Für Zwischendurch	Buchstabenrätsel			X	< 60 min
Für Zwischendurch	Spiel 1, 2 oder 3		X	X	< 60 min

Einführung zur Verwendung der Arbeitsblätter

Diese Sammlung von Arbeitsblättern zum Thema „**Clever einkaufen für die Schule**“ richtet sich an Umwelt- und AbfallberaterInnen sowie an LehrerInnen und KindergartenpädagogInnen.

Die Arbeitsblätter sind in 3 Module zusammengefasst: „**Kindergarten**“, „**Volksschule**“ und „**Hauptschule/Unterstufe AHS**“. Die Module enthalten:

- Spar- und Umwelttipps für Schule und Kindergarten
- Aktionsblätter für die verschiedenen Altersgruppen
- Verschiedene Methoden und Spiele
- Tipps für Elternabende, Umwelt-Tage und andere Anlässe
- Hinweise, wo Informationen zum Thema „Clever einkaufen für die Schule“ gefunden werden können

Die methodisch-didaktischen Tipps und Materialien sollen Ihre Arbeit bereichern und Ihnen dabei helfen, das Thema „Umweltfreundliche, abfallarme und sichere Schulmaterialien“ in den Unterricht einzubauen und es sicher zu gestalten. Die einzelnen Arbeitsblätter sind so konzipiert, dass Sie jeweils eine Seite Anleitungstext für Sie als AnwenderIn sowie ein oder mehrere Info-/Arbeitsblätter oder Spielmaterialien für die Kinder umfassen. Unter dem Bereich „Hintergrundinformationen für PädagogInnen“ finden Sie das notwendige Hintergrundwissen zu den einzelnen Themenbereichen.

Folgende Anlässe bieten sich an, das Thema „Clever einkaufen für die Schule“ im Kindergarten oder in der Schule vorzustellen:

- Elternabende im Kindergarten
- Elternabende der zukünftig ersten Klassen
- Elternabende allgemein
- Aktions-, Schwerpunkt- oder Projektstage im Kindergarten oder Schule
- Konferenzen und Besprechungen
- Tag der offenen Tür
- Schul- oder Spielefest

Ziel ist es, durch den Einsatz der Arbeitsblätter bei den Kindern **nachhaltiges Denken** und **nachhaltigen Konsum** zu fördern. Die ausgewählten Methoden versetzen Kinder und Jugendliche in die Lage, Schulmaterialien zu untersuchen, Qualitätsmerkmale kennen zu lernen sowie Neues erfahren oder Gelerntes festigen zu können.

Sämtliche Hintergrundinformationen zur Initiative des Lebensministeriums „Clever einkaufen für die Schule“ finden Sie unter www.schuleinkauf.at

Spar- und Umwelttipps für die Schule und den Kindergarten

Gemeinschaftlicher Einkauf

Hersteller und Händler versorgen schon heute die LehrerInnen mit Schulangeboten die auf den Bedarf von Klassen zugeschnitten sind. In manchen Schulen arbeiten LehrerInnen und Eltern zusammen und bestellen die für den Unterricht benötigten Utensilien gemeinsam. Der besondere Vorteil der Sammelbestellung liegt in einem günstigeren Preis bei vergleichbarer Produktqualität. Die Eltern ersparen sich sehr viel Zeit, Geld und Mühe. Eltern und LehrerInnen können neben den Preisvorstellungen auch die Produktqualität (z.B. offizielle Umweltzeichen, Produktnormen, Prüfnachweise, Produktmerkmale etc.) vorgeben, indem sie Kriterien in die gemeinsame Einkaufsliste aufnehmen. Das garantiert den Eltern, dass nur Schulartikel geliefert werden, die sowohl für die Umwelt, als auch für die Gesundheit und die Sicherheit ihrer Kinder von Vorteil sind.

Großpackungen gehen vor!

Mit Großpackungen für Klebstoffe, Flüssig-Deckfarben bzw. Fingerfarben sparen Sie dem Kindergarten/der Schule und den Eltern Geld und Müll und Sie haben einen sicheren Vorrat. Achten Sie auf Qualitäts- und Umweltzeichen, die umweltschonende und gesunde Produkte garantieren.

Markenprodukte vs. No-Name

Produkte sollten nach ihrer Qualität bezahlt werden – oft bezahlt man im Verhältnis zu viel für die Marke und das Marketing. Hier gilt es, echte Qualitätsmarken von Designerlabels und Modefiguren aus TV und Kino zu unterscheiden. Achten Sie auf Umweltzeichen, Sicherheitszeichen und darauf, dass der Hersteller angegeben ist. Viele qualitativ hochwertige, langlebige und sichere Produkte werden noch in Österreich bzw. Europa hergestellt. Lassen Sie sich nicht vom Preis alleine beirren. Ein qualitativ hochwertiges Produkt, das hält was es verspricht und einen großen Nutzen bietet, ist wirtschaftlicher und unterm Strich günstiger.

Sicherheit und Gesundheit

Viele Mal- und Zeichenartikel gelten als Spielzeug für Kinder bis 14 Jahre. Kugelschreiber, Gelroller, Kleber, Radiergummi, etc. sind Produkte aus dem Erwachsenensortiment und müssen nicht die Sicherheitsvorschriften für Kinder in Bezug auf Schadstoffe etc. einhalten. Umweltzeichen und Quali-

tätszeichen sind wichtige Wegweiser zu gesünderen und sichereren Produkten.

Papier aus Recycling-Materialien

Der weltweite Papier und damit Ressourcenverbrauch steigt ständig. Weit weniger Energie, Wasser und Rohstoff wird verbraucht, wenn statt Holz Altpapier eingesetzt wird. Die Schreib- und Kopierqualität aus 100 % Recycling-Papier entspricht heute den modernsten Anforderungen und funktioniert auf allen Kopiergeräten einwandfrei. Achten Sie beim Kauf von Kopierpapier, Schulheften und Zeichenblöcken auf das Österreichische Umweltzeichen oder den Blauen Engel. Recycling-Papier kann auch selber gemacht werden! Im Modul Volksschule finden Sie eine Anleitung zum Papier schöpfen.

Nachfüllen zahlt sich aus!






Bei vielen Kindern stapeln sich zu Hause die angefangenen Deckfarbenkästen und Packungen von Wachsmalkreiden der vergangenen Schuljahre. Muss zu Schulanfang immer alles neu sein? Einzelne Deckfarben kann man bei vielen Malkästen nachkaufen! Oft braucht es nur eine kurze Information des Lehrers/der Lehrerin und die Kinder trauen sich ihre alten Kästen weiterzuverwenden. Aber auch Klebstoffe, Textmarker und nun auch wieder Fasermaler werden zum Nachfüllen angeboten. Wer nachfüllt, schont nicht nur die Umwelt, sondern spart auch noch richtig Geld damit!





Tipp!

Achten Sie darauf, welche Materialien generell im Kindergarten / in der Schule eingesetzt werden, um somit eine Vorbildwirkung zu erzielen. Denn: Kinder merken sich eher, was wir tun, als was wir sagen.

Viele wichtige Hintergrundinformationen zu den **Spar- und Umwelttipps** finden Sie auf www.schuleinkauf.at und in der **Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“**, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.

Qualitäts- und Umweltzeichen

Beschreibung	Logo	Schulartikel
<p>Das Österreichische Umweltzeichen hat der Künstler Friedensreich Hundertwasser entworfen – es ist die höchste Auszeichnung in Österreich für umweltfreundliche Produkte und umweltfreundliches Handeln. Auch Kindergärten und Schulen können das Umweltzeichen bekommen. Bei den Produkten können nur nachgewiesene umweltschonende Produkte ausgezeichnet werden, die auch eine angemessene Gebrauchstauglichkeit und Qualität aufweisen. Auf diese Weise kombiniert das Umweltzeichen hohen Umweltstandard mit Qualität und Produktsicherheit.</p> <p>www.umweltzeichen.at</p>		<p>Hefte, Blöcke, Kopierpapier, Heftumschläge, Mappen, Ordner, Einbände, Bleistifte, Minenstifte, Kugel- und Gelschreiber, Marker</p>
<p>Das Europäische Umweltzeichen ist ein internationales Gütesiegel zur Kennzeichnung von Produkten, die sich durch besondere Umweltverträglichkeit, Langlebigkeit und hohe Qualität auszeichnen.</p> <p>www.ecolabel.eu</p>		<p>Papier, Notebooks, Laptops</p>
<p>Der Blaue Engel ist das älteste Umweltzeichen der Welt und kommt aus Deutschland. Es weist auf Produkte und Dienstleistungen hin, die umwelt- oder gesundheitsfreundlicher sind als vergleichbare Produkte. Damit man erkennen kann, welchen Umweltvorteil ein Produkt mit dem Blauen Engel hat, zeigt das Logo jeweils das zentrale Schutzziel an, wie z.B. „schützt Mensch und Umwelt“.</p> <p>www.blauer-engel.de</p>		<p>Hefte, Blöcke, Kopierpapier, Mappen, Ordner, Heftumschläge, Einbände, Farbpapier, Taschenrechner</p>
<p>Der Nordische Schwan ist ein in Skandinavien entwickeltes Umweltzeichen für Papierprodukte, das eine schadstoffarme Produktion kennzeichnet. Ausgezeichnete Papierprodukte weisen auf eine ökologisch nachhaltige Forstwirtschaft und die Schonung natürlicher Ressourcen, auf eine geringe Umweltbelastung durch die Produktion und eine Reduktion der Abfälle hin.</p> <p>www.nordic-ecolabel.org</p>		<p>Kopier- und Druckpapier, Stifte und Marker</p>
<p>Das FSC- und das PEFC-Holzgütesiegel befinden sich auf Holzprodukten aus nachhaltiger Waldwirtschaft. FSC („Forest Stewardship Council“) und PEFC („Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“) sind Systeme, die die Herkunft des Rohstoffs Holz vom Wald bis zum Endkunden kontrolliert. Der Rohstoff Holz stammt aus umweltgerechter, sozial verträglicher und wirtschaftlich nachhaltiger Waldwirtschaft.</p>		<p>Hefte, Blöcke, Papier, Bleistifte, Holzschreiber</p>

http://ic.fsc.org/ , www.pefc.at		
<p>Das „spiel gut“ Siegel wird vom „spiel gut – Arbeitsausschuss Kinderspiel und Spielzeug e.V.“ vergeben. Das ist eine auf Spielzeug spezialisierte Verbraucherberatung, deren Ziel es ist, gutes Spielzeug zu fördern. Hersteller, die mit dem Siegel ausgezeichnet werden wollen, müssen für Ihr Spielzeug bestätigen, dass sie diverse Sicherheitsvorschriften eingehalten haben. Wenn Sie Artikel mit diesem Siegel auf der Verpackung kaufen, erwerben Sie nach speziellen Tests geprüfte und PVC-freie Produkte. Kriterien für die Bewertung finden Sie unter www.spielgut.de</p>		<p>Buntstifte, Leuchtstifte</p>
<p>CE EN 71 sagt aus, dass ein Gegenstand für Kinder geeignet und ungiftig ist und als Spielzeug für Kinder bis 14 Jahre eingestuft wird. Mit dem CE Zeichen garantiert der Hersteller, dass er die Verordnung über die Sicherheit von Spielzeug einhält. Was das genau ist, beschreibt die Europäische Norm EN 71. Für Farbstifte, Filzstifte, Wachsmalkreiden oder Deckfarben ist der Teil 2 der Norm EN 71 von Bedeutung. Darin werden die Grenzwerte für Schwermetalle wie Blei, Quecksilber, Cadmium etc. festgelegt.</p>		<p>Buntstifte, Leuchtstifte, Filzstifte, Wachsmalkreiden, Deckfarben</p>
<p>Die Aufschrift „Ohne Lösungsmittel“ kennzeichnet Vielzweckkleber auf Wasserbasis ohne Lösungsmittel. Lösungsmittel sind umweltbelastend und können Kopfschmerzen, Schwindel oder die Reizung der Schleimhäute verursachen.</p>		<p>Flüssigklebstoffe, Allzweckkleber, Klebestifte</p>
<p>Mit dem Siegel Geprüfte Sicherheit (GS-Zeichen) wird einem Produkt bescheinigt, dass es den Anforderungen des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG) entspricht. Bei der GS-Prüfung wird überprüft, ob das Produkt den Anforderungen des ProdSG und anderer Rechtsvorschriften hinsichtlich der Gewährleistung des Schutzes von Sicherheit und Gesundheit von Personen entspricht.</p>		<p>Schultaschen</p>

Weitere wichtige **Sachinformationen zu den Qualitäts- und Umweltzeichen** finden Sie auf www.schuleinkauf.at und in der **Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“**, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.

Qualitätsmerkmale und Materialerfahrung

Im Kindergarten und in der Schule machen die Kinder beim Basteln, Spielen und Werken vielfältigste Materialerfahrungen. Gerade deswegen ist es interessant, über die Dinge, die täglich benützt werden, einen Bezug herzustellen und mehr zu erfahren. Als Baustein bietet sich an, die Bastel- und Schreibmaterialien gezielt unter die Lupe zu nehmen und dabei Nutzen, Qualitätsunterschiede, Rohstoffe, (un)gesunde Inhaltsstoffe, Abfallaufkommen etc. zu besprechen.

Blei- und Buntstifte

Ein qualitativ hochwertiger Blei- und Buntstift besteht aus hochwertigen Rohstoffen, die sorgfältig verarbeitet sind. Das schlägt sich in der Regel im Preis nieder. Qualität bedeutet auch, beim Hersteller anrufen zu können, wenn es Ärger mit den Stiften gibt und dass einzelne Stifte zumeist nachgekauft werden können. Was macht einen Stift bruchfest? Seine Qualität! Eine sorgfältig angeleimte Mine bricht weniger häufig und erspart den Kindern Ärger. Die Mine ist durch die Verleimung mit dem Holz so stark verbunden, dass beim Spitzen auch nicht gleich ganze Minenstücke aus dem Holz rutschen. Der Stift kann länger und besser ausgenutzt werden und ist auch sein Geld wert. Wird ein Stift durch zu vieles Spitzen zu kurz zum Halten, schafft ein Stiftverlängerer Abhilfe! Damit lassen sich Stifte fast vollständig aufbrauchen.

Bleistifte aus Holz, ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen sind garantiert qualitativ hochwertig und schützen die Umwelt nachweislich. Das FSC-Gütesiegel auf Blei- und Buntstiften sagt aus, dass das Holz aus „umweltgerecht, sozial verträglich und wirtschaftlich nachhaltig“ zertifizierten Plantagen und Wäldern stammt.

Radiergummi

Radierer gibt es in allen möglichen Farben, Formen und mit Duftstoffen. Radierer sind kein Spielzeug, sollen nicht duften und auch nicht aussehen wie etwas, das Kinder gerne in den Mund stecken (nachgebildete Früchte etc.) Auch sollen sie nicht zu klein sein, um besser in der Hand zu liegen. In der Regel findet man keinen Hinweis auf dem Radierer, aus welchem Material er besteht. Viele Radierer sind aus PVC. Dieser Kunststoff enthält viele Weichmacher und ist von der Herstellung bis zur Entsorgung eine Gefahr für die Umwelt. PVC-freie Radierer sind an der Aufschrift „Naturkautschuk“, „PVC-frei“ oder ähnlichen Hinweisen zu erkennen.

Filzstifte

Filzstift ist die umgangssprachliche Bezeichnung für Fasermaler. Die Spitze besteht aus hunderten verleimten Kunststofffasern. Rund um den Faserspeicher ist meist viel Plastik, durch eine Kappe trocknet der Stift nicht aus. Ein Filzstift enthält ein bis zwei Gramm Tinte mit Wasser als Lösungsmittel (je nach Speicherkapazität), als Rest bleibt viel Plastikmüll. Daher ist es ideal, wenn Filzstifte nachfüllbar sind. Im Vergleich zu Fasermaler sind Buntstifte Umweltmeister!

Füllfeder und Tintenkiller

Kinder erlernen das Schreiben mit der Füllfeder, damit sie eine flüssige und alltagstaugliche Handschrift bekommen. Die Füllfeder sollte daher gut in der Hand liegen und das Nachfüllen sollte einfach funktionieren. Tinte aus dem Tintenglas ist sehr wirtschaftlich. Aus pädagogischen Gründen zahlt es sich aus, die Füllfeder aus dem Tintenglas oder der Vorratsflasche zu befüllen und nicht das Wegwer-

fen leerer Patronen in der Schule zu lernen. Tinte für die Schule sollte nur aus gesundheitlich unbedenklichen Stoffen hergestellt sein. Oft werden bei Tinte auch Konservierungsstoffe, die als Kontaktallergene gelten, eingesetzt. Bringen Sie daher den Kindern schon frühzeitig bei, mit flüssigen Substanzen sorgsam umzugehen und die Tinte nicht absichtlich auf die Haut zu klecksen oder in den Mund zu nehmen.

Tintenlöschstifte („Tintenkiller“) enthalten eine alkalische Löschflüssigkeit, die den Farbstoff in der sauren Tinte entfärbt. Aber nur blaue Tinte lässt sich killen. Bei Kontakt der Löschflüssigkeit mit der Schleimhaut (Auge, Mund) kann es zu Reizungen kommen.

Spitzer

Metallspitzer halten jahrzehntelang, manche Kunststoffspitzer nur sehr kurz. Der richtige Spitzer verhindert Schäden wie Minenbruch und Ausfransen des Holzschaftes an der Spitze. Dazu müssen sich die Abmessungen für „Standardstifte“ eignen und das Messer muss scharf sein. Außerdem soll es immer angeschraubt sein und sich leicht austauschen lassen. Ersatzmesser gibt es beim Papierfachhändler. Dosenspitzer aus PE = Polyethylen oder PP = Polypropylen sind elastisch und gehen nicht so leicht kaputt. Kunststoffe wie PE oder PP gelten auch als weniger umweltbelastend. Wichtig ist ein Staubverschluss, damit das Spitzgut nicht heraus fällt.

Schere

Die Qualität einer Bastelschere zeichnet sich durch einen ergonomischen Griff, einen leichten Gang sowie durch eine robuste Ausführung aus rostfreiem Qualitätsstahl aus.

Bei Scheren ist eine richtige Unterweisung wichtig! Ein Kind, das gelernt hat, mit einer Schere umzugehen, schneidet sich seltener in den Finger. Abgerundete Spitzen können das Risiko zwar vermindern, aber niemals ganz ausschließen. Scharfe Schneidekanten gewährleisten erst den sachgemäßen Gebrauch. Ein zu stumpfes Werkzeug erfordert mehr Kraftaufwand und kann dadurch das Verletzungsrisiko erhöhen. Auch bei Scheren gibt es solche für Linkshänder.

Kleber

Lösemittelfreie Kleber haben Wasser als Lösemittel und sind sowohl in der Herstellung als auch im Gebrauch viel umweltfreundlicher und gesünder als die sogenannten „tropffrei und sauber“ – Kleber. Sobald ein Kleber „gut“ riecht, enthält er giftige Lösungsmittel.

Kleber mit Lösungsmitteln gehören nicht in die Hände von Kindern! Die Lösungsmittel sind leicht flüchtig, steigen daher direkt in die kleinen Nasen und werden beim Kleben eingeatmet – sie können zu Schleimhautentzündungen, Kopfschmerzen und Schwindel führen. Beim Kauf von Klebern ist auch besonders auf das Verhältnis Inhalt/Verpackung zu achten. Eine großzügige Kunststoffhülle bei Klebstiften täuscht manchmal über den geringen Anteil an Klebemasse hinweg. Kostensenkend und umweltschonend sind Kleber in nachfüllbaren Behältnissen, vor allem wenn viel verbraucht wird. Für Kindergärten und Schulen gibt es dazu wirtschaftliche Nachfüllangebote.

Krepppapier, Buntpapier Papier hat meist kein Etikett mit Angabe der Herkunft, der Farbstoffe, etc. Krepppapier in Kombination mit Wasser oder Klebern kann abfärben – und die Inhaltsstoffe der Farben können die Gesundheit belasten. Gleich abwaschen! Beim Farbpapier sieht die Situation besser aus. Hier gibt es auf Schadstoffe geprüfte bunte Papiere mit dem deutschen Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Deckfarben

Beim Vergleichen von Malfarben mit 12 Schälchen zeigen sich große Preisunterschiede. Wer billig kauft kann Glück haben oder sich über miserable Qualität ärgern. Normen zum „Deckfarben-Malkasten“ geben einen Standard vor für Farbsättigung, Farbmenge, Farbanordnung etc. Hochwertige Deckfarben erkennt man am Hinweis, dass sie den Qualitätsstandard nach der Norm DIN 5023 oder der ÖNORM 2140 für Deckfarben-Malkästen erfüllen und einzelne Farbschälchen nachgekauft werden können.

Der Deckfarbenkasten sollte immer wieder ausgewaschen werden, weil die Ursprungsfarben durch das Mischen der Farben verdeckt werden, was die Freude am Malen mindern kann. Damit die Farben nicht leiden, sollte der Kasten bei nassem Zustand der Farben nicht geschlossen werden, sondern offen zum Trocknen gelassen werden.

Wachsmalkreiden/Ölkreiden

Wachsmalkreiden sind ideal für Kinder und haben das Image, die ersten Stifte vom Kindergarten bis in die Volksschule zu sein. Statt Kunststoffschuber sollte eher zu den Wachsmalkreiden in Papierbänderolen gegriffen werden, da diese abfallarm sind und ebenso vor schmutzigen Fingern schützen. Immer seltener setzen die Hersteller große Mengen Paraffinwachse für ihre Wachsmalstifte ein. Umweltfreundliche Ersatzstoffe für solche Wachse sind hochwertige pflanzliche Wachsen aus Rohstoffen, die wieder nachwachsen. Wachskreiden sind als Spielzeug für Kinder bis 14 Jahre eingestuft und solche mit dem „Spiel.gut“ Siegel auf der Verpackung gelten als pädagogisch wertvoll.

Ölkreiden fallen bereits in den Künstlerbedarf und sollten eher erst in den Oberstufen eingesetzt werden.

Ausführlichere Information zu den Qualitätsmerkmalen und der Materialerfahrung finden Sie auf www.schuleinkauf.at und in der **Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“**, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.

Konsum: Nachfüllen zahlt sich aus!

Nachfüllbare Klebstoffe

Klebstoff wird in den Schulen in großen Mengen verbraucht. Mit Nachfüllflaschen lässt sich Abfall vermeiden und Geld sparen! Bei einer großen Vorratsflasche ist für das gleiche Geld viel mehr Klebstoff erhältlich, weil viel weniger Geld für die Verpackung bezahlt wird.

Für 100 € bekomme ich...	850 g Vorratsflasche + 2 Leerflaschen	40 g Einwegflasche	21 g Klebestick
Klebemasse	10,30 kg	1,67 kg	1,28 kg
Kunststoff	0,85 kg	0,61 kg	1,11 kg

Die Berechnung ergibt, dass für ein Kilo verbrauchter Klebemasse in Einwegfläschchen 4,4 Mal und mit Klebestiften gleich 10,5 Mal mehr Kunststoffabfall verursacht wird als beim Nachfüllen. Klebestifte sind zwar praktisch und bequem in der Anwendung, sie verursachen aber auch viel Abfall und auf die Klebemasse umgerechnet sind sie extrem teuer!

Das Nachfüllen sollte organisiert ablaufen! Am besten über den gemeinschaftlichen Einkauf für die ganze Klasse die Vorratsflaschen besorgen. In der Schule wird dann in kleine Flaschen umgefüllt. Für Kindergärten und Schulen gibt es dazu spezielle Nachfüll-Angebote.

Nachfüllbare Textmarker

Wer Textmarker nachfüllt, erhält mehr Tinte und weniger Plastik für sein Geld! Ein üblicher Textmarker besteht aus rund 12 Gramm Kunststoff und ist mit nur 4 bis 5,5 Gramm Tinte gefüllt. Ist die Tinte verbraucht, so bleiben mit jedem Einweg-Textmarker rund 12 Gramm Kunststoff als Abfall über. Wenn in Österreich alle SchülerInnen ab 11 Jahren nur einen einzigen Einweg-Textmarker verbrauchen, verursacht das alleine über 10 Tonnen Plastikmüll. Das schlägt sich natürlich auch im Preis wieder. Nachfüllbare Textmarker haben eine besonders verschleißfeste Spitze. Für das Gehäuse und die Kappe wird zunehmend Recyclat, also Kunststoff aus der Kunststoffsammlung, verwendet. Das schont die Ressourcen und entlastet die Umwelt. Nachfüllen ist und bleibt der größte Umweltbonus.

Tinte

Nicht so sehr, um die Umwelt unmittelbar zu schonen, sondern mehr aus pädagogischen Gründen zahlt es sich aus, die Füllfeder aus der Vorratsflasche zu befüllen – in der Schule und zu Hause. Ein paar Kleckse beim Üben sind kein Malheur. Besser, als das Wegwerfen leerer Patronen in der Schule zu lernen. Nachdem die Tinte durch die zugesetzten Konservierungsstoffe länger hält, macht es auch Sinn, gleich eine Vorratsflasche für die Klasse und für zu Hause zu kaufen. Tinte aus dem Tintenglas ist sehr wirtschaftlich. Ein 30-ml-Tintenfläschchen enthält gleich viel Tinte wie ca. 38 Standard-Patronen bei 0,8 ml Tinte pro Patrone. Am wirtschaftlichsten sind Nachfüllflaschen mit 250 ml oder mehr.

Jausenbox und Trinkflasche

Viele Lebensmittelverpackungen sind in der Herstellung sehr energieaufwändig. Echtes Recycling ist nicht immer möglich. Wer clever ist, verwendet eine dauerhafte Trinkflasche statt Getränke in PET-Einwegflaschen und eine praktische Jausenbox statt dem Plastiksackerl.

Durch nachfüllbare Trinkflaschen lassen sich erhebliche Kunststoffmengen vermeiden. Angenommen, alle PflichtschülerInnen Österreichs stecken sich täglich eine dauerhafte Trinkflasche statt einer PET-Einwegflasche in den Schulrucksack, ergäbe dies in einem Jahr 4.175 Tonnen Wegwerf-Plastikflaschen weniger. Besonders zu empfehlen sind Trinkflaschen aus Glas mit dauerhafter Isolierung, da sie geschmacksneutral sind und die Fähigkeit besitzen, Getränke über längere Zeit warm oder kühl zu halten. Dauerhafte Trinkflaschen sollten jedenfalls absolut dicht, spülmaschinenfest und einfach zu reinigen sein.



Auch Jausenboxen können einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten. Praktisch zum Mitnehmen des Pausenbrotes ist eine Jausenbox, die reichlich Platz bietet, die Jause über mehrere Stunden wirklich frisch hält und sich gut verschließen lässt. Wichtig ist, dass die Kunststoffbox lebensmittelecht ist und sich dazu ein Hinweis auf dem Produkt oder in der Beschreibung findet.



Mandala– Malvorlagen

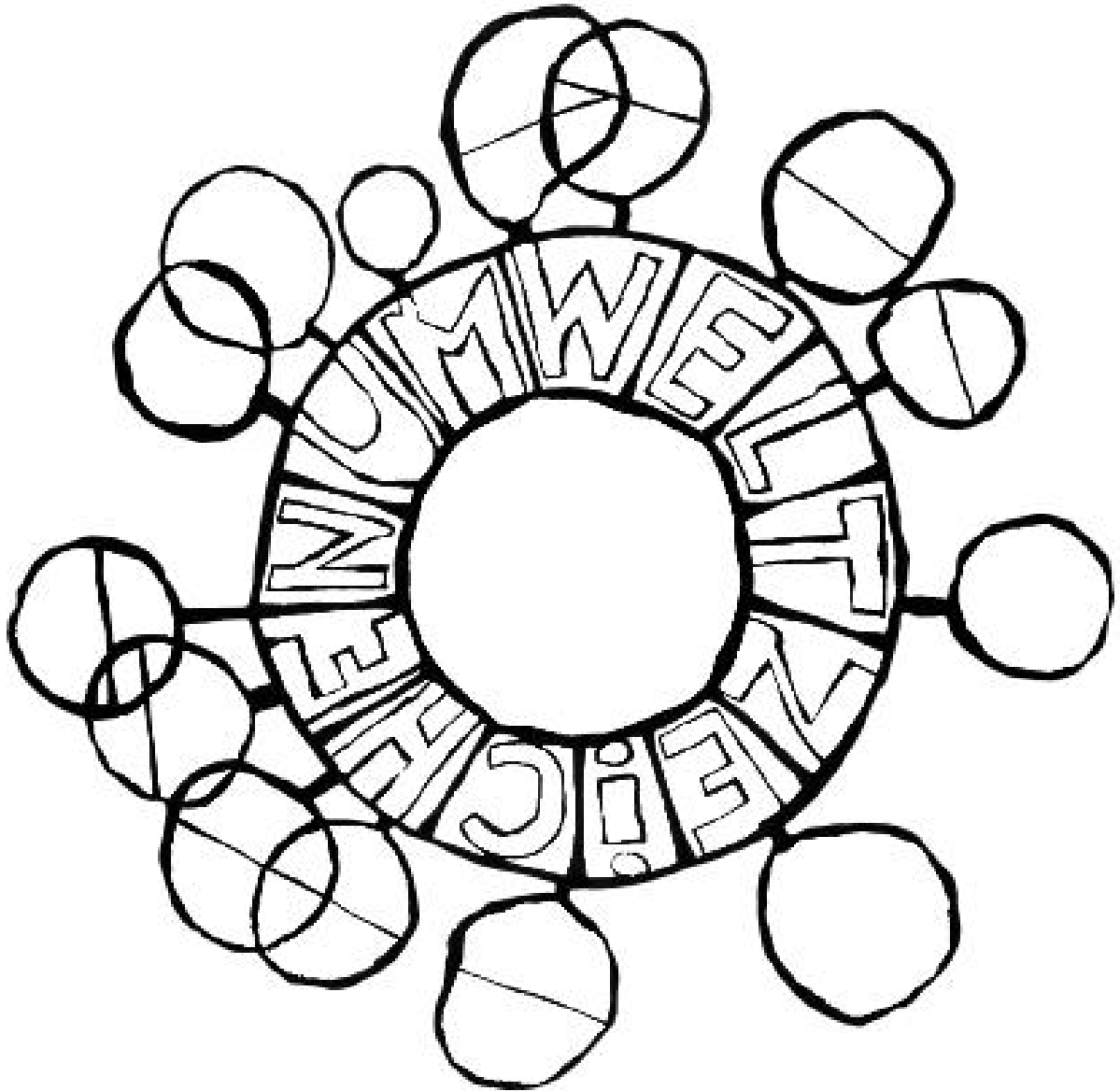
Anleitung für PädagogInnen

Thema	Umweltzeichen erkennen
Lernziel	Einprägen der Umweltzeichen zur Wiedererkennung
Hintergrundinformationen	Einige Informationen zu den Qualitäts- und Umweltzeichen finden Sie in den Hintergrundinformationen für PädagogInnen.
Altersgruppe	< 6
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	Einzelarbeit
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Malvorlagen
Technischer Aufwand	Ausdrucken der Malvorlagen, Kopieren, Bereitstellung von Bunt- und Filzstiften
Umsetzung	Nach dem Herzeigen und Erklären der einzelnen Umweltzeichen (idealerweise durch das Herzeigen von Materialien, auf denen die Umweltzeichen zu finden sind), dürfen die Kinder die Vorlagen der Umweltzeichen selbstständig anmalen.

Weitere wichtige **Sachinformationen zu den Qualitäts- und Umweltzeichen** finden Sie auf www.schuleinkauf.at und in der **Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“**, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.



Malvorlage: Das Österreichische Umweltzeichen



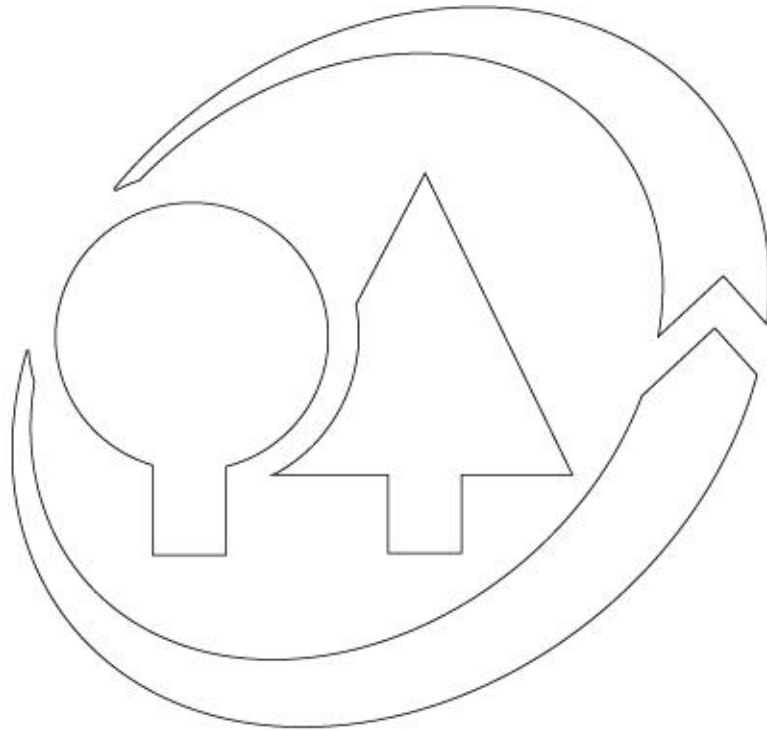


Malvorlage: Der blaue Engel





Malvorlage: PEFC



PEFCTM

PEFC/06-1-1

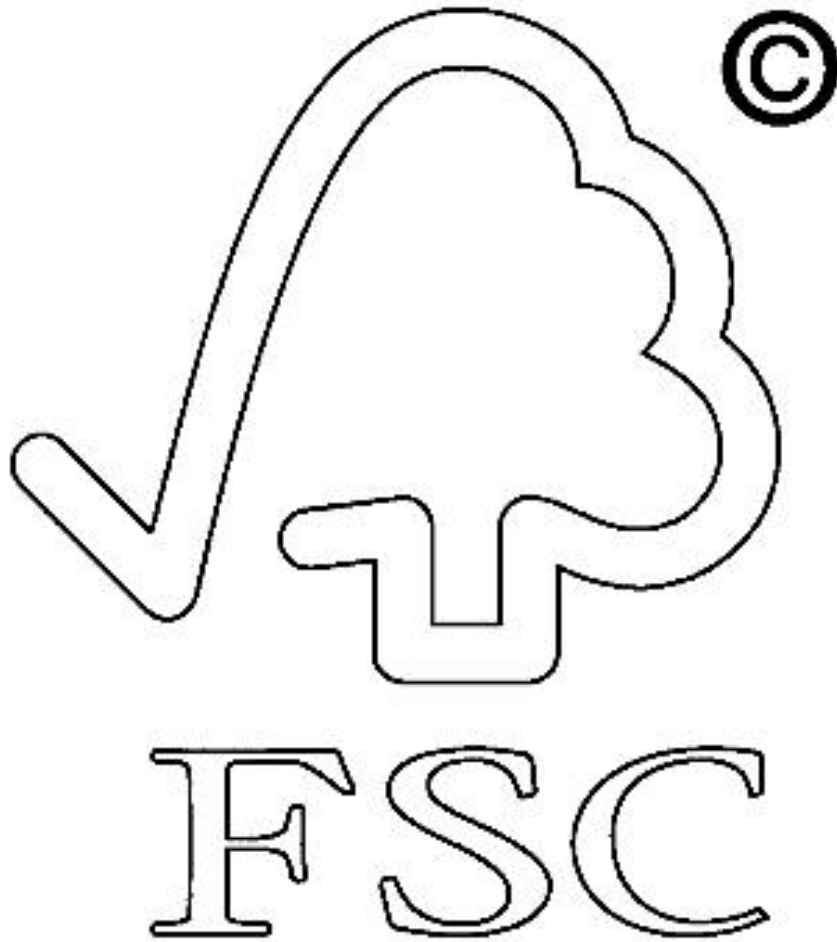


Malvorlage: Das Nordische Umweltzeichen („Nordischer Schwan“)





Malvorlage: FSC





Memory

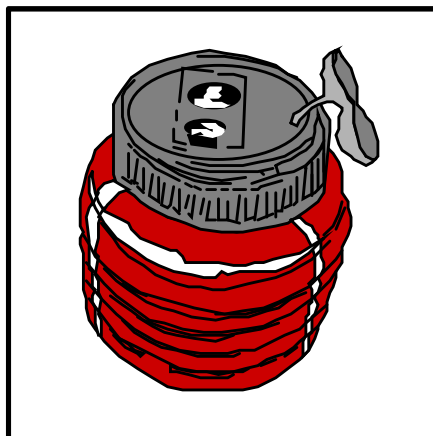
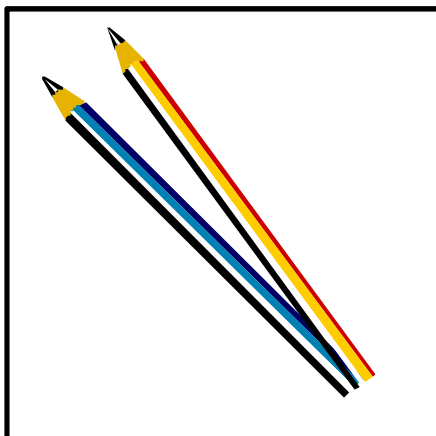
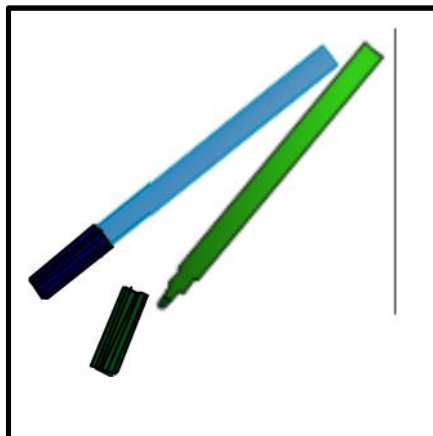
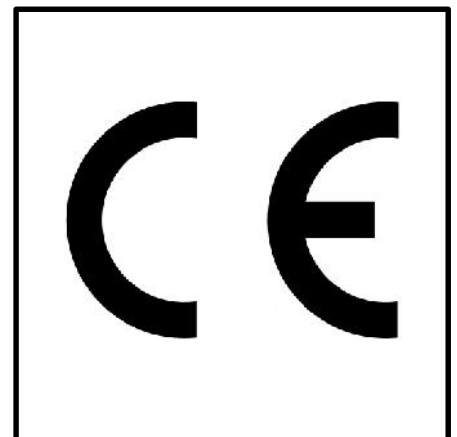
Anleitung für PädagogInnen

Thema	Umweltzeichen erkennen
Lernziel	Einprägen der Umweltzeichen zur Wiedererkennung
Hintergrundinformationen	Einige Informationen zu den Qualitäts- und Umweltzeichen finden Sie in den Hintergrundinformationen für PädagogInnen.
Altersgruppe	< 6
Dauer	< 30 min.
Gruppengröße	2 – 3 Kinder pro Gruppe
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten für das Vervielfältigen der Kärtchenvorlagen
Technischer Aufwand	Doppeltes Drucken/Kopieren der Kärtchenvorlagen für das Memory; Ausschneiden der einzelnen Kärtchen. Für eine längere Verwendung empfiehlt es sich, die Kärtchen auf Karton zu kleben und gegebenenfalls zu laminieren
Umsetzung	Alle Kärtchen liegen verkehrt am Tisch. Der Reihe nach darf jeder zwei aufdecken. Bei zwei gleichen dürfen die Kärtchen behalten werden. Aber nur, wenn sie richtig benannt werden. Es darf so oft weiter aufgedeckt werden, solange zwei gleiche Kärtchen aufgedeckt und richtig benannt werden. Gelingt das nicht, ist das andere Kind an der Reihe. Wer am Schluss mehr Paare hat, hat gewonnen. Zur Vorbereitung und Einführung der Kinder in die Thematik der Umweltzeichen, empfiehlt es sich, den Kindern verschiedene Produkte mit den Umweltzeichen-Logos zu zeigen und Ihnen zu erklären, was die einzelnen Logos bedeuten.

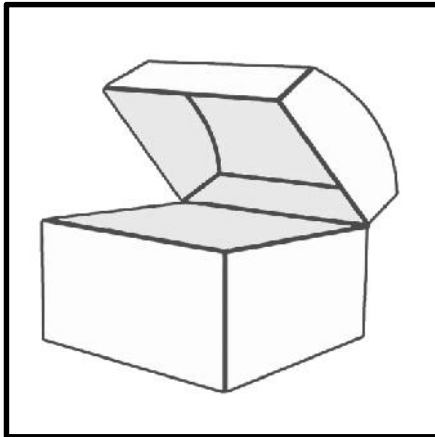
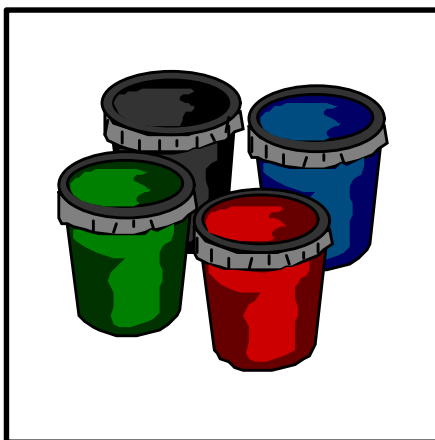
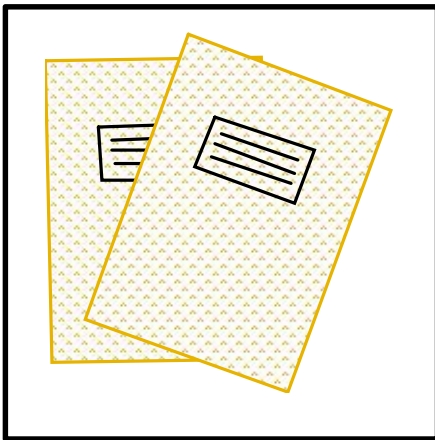
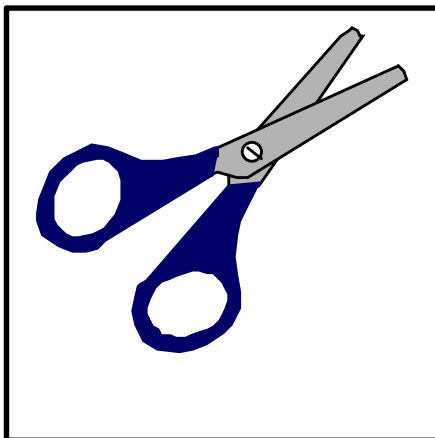
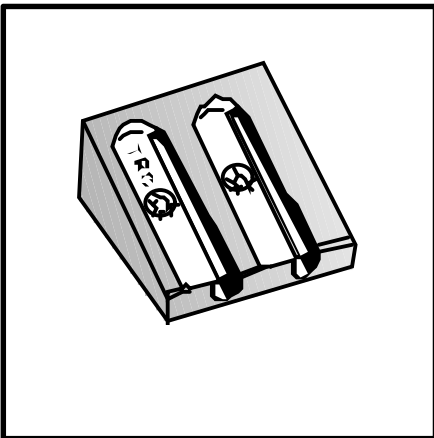
Weitere wichtige **Sachinformationen zu den Qualitäts- und Umweltzeichen** finden Sie auf www.schuleinkauf.at und in der **Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“**, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.



ARBEITSBLATT Memory – Kärtchenvorlagen I



ARBEITSBLATT Memory – Kärtchenvorlagen II





Umwelt-Detektive Suchspiel

Anleitung für PädagogInnen

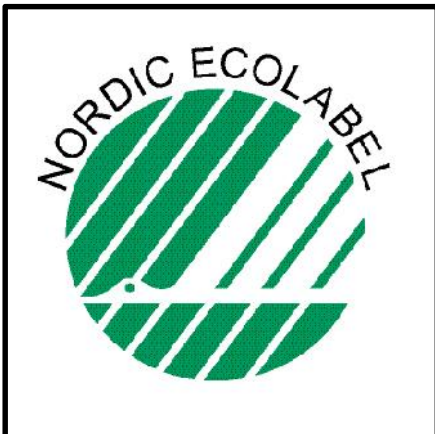
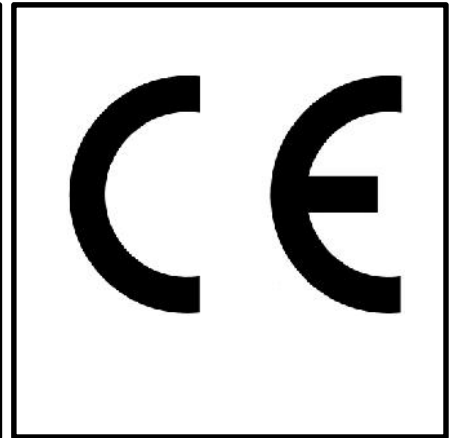
Thema	Umweltzeichen erkennen
Lernziel	Umwelt- und Qualitätszeichen kennenlernen und auf Produkten wiedererkennen
Hintergrundinformationen	Einige Informationen zu den Qualitäts- und Umweltzeichen finden Sie in den Hintergrundinformationen für PädagogInnen.
Altersgruppe	< 6
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	bis 10 Kinder
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten für das Vervielfältigen der Kärtchenvorlagen
Technischer Aufwand	Drucken/Kopieren der Kärtchenvorlagen, Ausschneiden der einzelnen Kärtchen; Platzieren von verschiedenen Bastelmaterialien sowie Spielsachen mit Qualitäts- und Umweltzeichen, wie Hefte, Mappen, Blei-, Bunt- und Filzstifte, Radiergummis, Spitzer, Klebeutensilien, Mal- und Bastelutensilien, etc. im Raum
Umsetzung	Nach einer kurzen Vorstellung der einzelnen Umwelt- und Qualitätszeichen machen die Kinder eine Erkundungstour durch das Kindergarten-Material und untersuchen mit Hilfe der Kärtchen die vorhandenen Bastelmaterialien sowie Spielsachen auf Qualitäts- und Umweltzeichen. Gefundene Artikel mit dem erkennbaren Zeichen werden gesammelt und am Ende der Einheit im Rahmen eines Sitzkreises den Kindern erklärt.

Als **Belohnung** für das richtige Erkennen von Umwelt- und Qualitätszeichen können Sie den Kindern Umweltzeichen-Medaillen machen. Einfach die Umweltzeichen-Kärtchen ausschneiden, gegebenenfalls laminieren, lochen und eine Schnur durchziehen.

Wichtige Hintergrundinformationen zu den **Qualitäts- und Umweltzeichen** finden Sie auf www.schuleinkauf.at und in der Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.



Kärtchenvorlagen





Wer findet den Unterschied?

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Material bewerten
Lernziel	Materialien unterscheiden und bezüglich deren Eigenschaften beurteilen können
Hintergrundinformationen	Im Kindergarten machen die Kinder beim Basteln, Spielen und Werken vielfältigste Materialerfahrungen. Gerade deswegen ist es interessant, über die Dinge, die täglich benützt werden, mehr zu erfahren. Detaillierte Informationen zur Materialerfahrung finden Sie im Blatt Hintergrundinformation für PädagogInnen „Qualitätsmerkmale und Materialerfahrung“
Altersgruppe	< 6
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	2 – 3 Kinder
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Materialkosten für Klebstoffe, Spitzer, Radierer, etc.
Technischer Aufwand	Bereitstellen von diversen Spitzern, Blei- und Buntstiften, diverse Papier- und Bastelkleber, verschiedene Papiersorten
Umsetzung	<p>2 funktionsähnliche Dinge werden hinsichtlich folgender Fragen untersucht: Was ist anders? Was hält länger? Was ist umweltfreundlicher? Was verursacht weniger Abfall? Kennst du die Materialien?</p> <p>Arbeitsaufträge für die Kinder zum Thema Spitzer:</p> <p>Probiere verschiedene Spitzer aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welcher spitzt am besten? • Bei welchem bricht immer wieder die Mine ab? • Welcher wird schnell kaputt? <p>Mögliche Arbeitsaufträge für die Kinder zum Thema Blei- und Buntstifte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probiere verschiedene Härtegrade aus: H, HB, B – Was ist der Unterschied? (H heißt hard, B ist weich und heißt black, HB ist dazwischen) • Probiere Buntstifte mit dünnen und dicken Stiften aus! Dicke sind meist robuster!



- Kennst du einen Stiftverlängerer? Damit kannst du mit deinem Lieblingsstift noch länger schreiben!

Mögliche Arbeitsaufträge für die Kinder zum Thema Kleber:

- Probiere verschiedene Materialien und verschiedene Kleber aus. Was sind deine Lieblingskleber? Beobachte: Welkt sich das Papier? Hält der Kleber gut? Muss man vorher anpressen?



Ratespiel 1, 2 oder 3

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Für Zwischendurch
Lernziel	Umweltrelevantes Wissen erreichen können.
Hintergrundinformationen	Das Spiel 1, 2 oder 3 eignet sich besonders dafür, in einem Raum der genügend Platz bietet und im Freien (z.B. im Rahmen eines Schulfestes im Schulhof, etc.) mit den Kindern durchgespielt zu werden. Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themenbereichen der Fragen finden Sie auf den Informationsblättern „Hintergrundinformationen für PädagogInnen“
Altersgruppe	6 – 10
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	3 – 4 Kinder pro Gruppe, ca. 3 – 4 Gruppen
ModeratorIn	PädagogIn oder ein Elternteil
Finanzieller Aufwand	-
Technischer Aufwand	Aufstellen von 3 Zielstationen (z.B. Tische, Plakatständer, Flipchart mit den Nummern 1, 2 und 3, etc..) oder einer Bodenmarkierung, die die 3 Antwortmöglichkeiten 1, 2 oder 3 symbolisieren. Vorbereitung der Fragen für die Kinder. Vorbereiten von „Punkten“, die sich die Kinder bei der richtigen Beantwortung der Fragen mitnehmen dürfen (z.B. Umweltzeichen-Kärtchen, Fair-Trade Schokolade, etc.) bei den Zielstationen.
Umsetzung	Die Kinder teilen sich in 3 oder 4 Gruppen ein (ca. 3 – 4 Kinder pro Gruppe). Es gilt, als Gruppe möglichst viele Fragen richtig zu beantworten. Die moderierende Person liest die Frage vor und gibt pro Frage drei mögliche Antworten vor. Um zu antworten, müssen die Kinder zur richtigen Zielstation 1, 2 oder 3 hingehen oder laufen und sich hinstellen. Sobald alle Kinder sich für eine Antwort entschieden haben und bei den Zielstationen stehen, wird die richtige Antwort der Frage verlesen. Diejenigen Kinder, die sich zur richtigen Zielstation gestellt haben, dürfen sich einen Punkt für Ihre Gruppe mitnehmen. Die Gruppe, die am Ende des Spiels die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt. Kombi-nierbar mit Bewegung im Freien.



Fragen zum Spiel 1, 2 oder 3

(die richtigen Antworten sind fett gedruckt)

Was kann mit dem Österr. Umweltzeichen ausgezeichnet werden?

1. Autos
- 2. umweltfreundliche Produkte**
3. Einkaufszentren

Wie wird das deutsche Umweltzeichen genannt?

1. Nordischer Schwan
2. Europäisches Umweltzeichen
- 3. Blauer Engel**

Was war weltweit die erste Ökomarke?

1. Das Österreichische Umweltzeichen – seit 1990
- 2. Der blaue Engel – seit 1977**
3. Das EU-Ecolabel – seit 1992

Welcher Künstler hat das österreichische Umweltzeichen-Logo entworfen?

1. Van Gogh
2. Gottfried Kumpf
- 3. Friedensreich Hundertwasser**

Was macht Schulhefte besonders gut für Umwelt und Klima?

1. ein cooler Umschlag
- 2. das Umweltzeichen**
3. ein dünnes Heft

Woher hat der Kugelschreiber seinen Namen?

- 1. Beim Schreiben wird die Farbe über eine Kugel auf das Papier übertragen**
2. Der Erfinder des Kugelschreibers war Otto Kugel (war wirklich Laszlo Biró)
3. Die Kugelschreiber heißen so, weil sie immer am Schreibtisch herumkugeln.

Welches Papier ist umweltfreundlicher?

1. Papier aus frischem Holz
- 2. Papier, das aus Altpapier hergestellt wird**
3. beide sind gleich gut

Was verursachen Klebstoffe mit giftigem Lösungsmittel?

1. Bauchweh
- 2. Kopfweg**
3. Zahnweh



Worauf solltest du als Öko-Profi beim Kauf von Filzstiften achten?

1. dass sie wasserlöslich malen
2. dass sie schön bunt sind
3. dass sie eine Plastikhülle haben

Welcher Kleber ist umweltfreundlich?

1. Superkleber
2. Kleber auf Wasserbasis
3. PVC-Kleber

Warum werden Filzstifte auch Faserschreiber genannt?

1. Die Spitze besteht aus verleimten Kunststofffasern
2. Wenn sie länger in Gebrauch sind, fasert die Mine
3. Weil das Schreibergebnis feiner ist

Worauf sollst du als Ökoprofi beim Kauf von Blei- und Buntstiften besonders achten? Auf...

1. eine schöne Verpackung
2. den Schutz der Wälder
3. die Länge des Holzstiftes

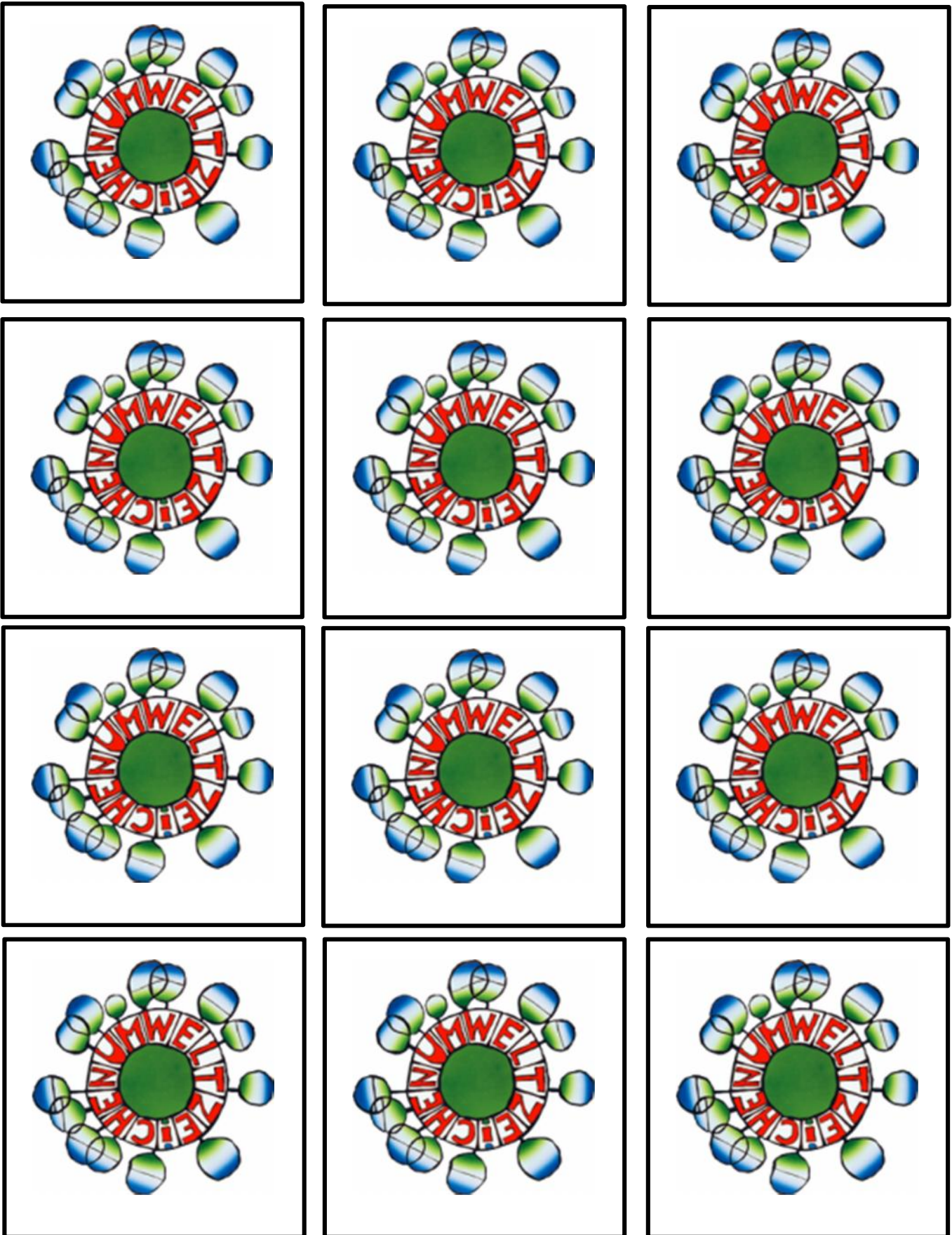
Umweltfreundliche Bunt- und Bleistifte sind

1. besonders lang
2. unlackiert
3. sehr bunt

Wie schwer sollte eine leere Schultasche sein?

1. max. 2 kg
2. max. 1,5 kg
3. max 10 % des Körpergewichtes

Vorlage „Punkte“ Umweltzeichen-Kärtchen





Wer findet den Unterschied?

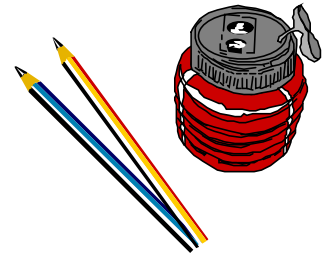
Anleitung für PädagogInnen

Thema	Material bewerten
Lernziel	Materialien unterscheiden und bezüglich deren Eigenschaften beurteilen können
Hintergrundinformationen	Beim Basteln und Werken machen die Kinder die vielfältigsten Materialerfahrungen. Gerade deswegen ist es interessant, über die Dinge, die täglich benützt werden, mehr zu erfahren. Detaillierte Informationen zur Materialerfahrung finden Sie im Blatt Hintergrundinformation für PädagogInnen „Qualitätsmerkmale und Materialerfahrung“
Altersgruppe	6 – 10
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	Einzelarbeit
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter; Materialkosten für Klebstoffe, Spitzer, Radierer, etc.
Technischer Aufwand	Bereitstellen von diversen Spitzern, Blei- und Buntstiften, diverse Papier- und Bastelkleber, verschiedene Radierer; Ausdrucken des Arbeitsblattes „Wer kennt den Unterschied“ für die Kinder Hinweis: Die Kinder können auch ihre eigenen Schulsachen untersuchen. Damit es dabei zu keinen Verwechslungen der Materialien kommt, empfiehlt es sich, die eigenen Schulsachen mit einem Namenskärtchen zu versehen.
Umsetzung	2 funktionsähnliche Dinge werden hinsichtlich diverser Eigenschaften untersucht. Zusätzlich zu den bearbeitenden Aufgaben auf dem Arbeitsblatt können noch folgende Fragen bearbeitet werden: Was ist anders? Was hält länger? Was ist umweltfreundlicher? Was verursacht weniger Abfall?

Arbeitsblatt Wer findet den Unterschied?



Hol dir 2 verschiedene **SPITZER** und ein paar **BLEI-** oder **BUNTSTIFTE!**



Welcher Spitzer spitzt am besten? _____
 Meine längste Spitzschnur: _____ cm (miss mit dem Lineal nach!)
 Bei welchem Spitzer bricht immer wieder die Mine ab? _____
 Was kann der Grund dafür sein? _____
 Was glaubst du, welcher Spitzer wird schneller kaputt? Warum? _____



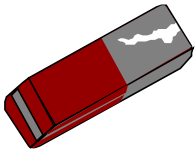
Teste 2 verschiedene **PAPIER-** oder **BASTELKLEBER!**

Klebe deine Klebproben in die Felder und schreibe deine Erfahrungen auf!

	<p>Name des Klebers: _____</p> <ul style="list-style-type: none"> • klebt in _____ sec/min • Papier wellt sich /wellt sich nicht • riecht nicht /riecht nach _____ • ist lösemittelfrei / hat Lösemittel • trocknet klar /trocknet weiß
	<p>Name des Klebers: _____</p> <ul style="list-style-type: none"> • klebt in _____ sec/min • Papier wellt sich /wellt sich nicht • riecht nicht /riecht nach _____ • ist lösemittelfrei / hat Lösemittel • trocknet klar /trocknet weiß



Teste verschiedene **RADIERER!**



Schreibe mit Bleistift, Kugelschreiber, Füllfeder hier hinein! Dann versuch die Striche wegzuradieren.
 Welcher Radiergummi ist wofür gut geeignet? Was steht am Radierer? Findest du einen Hinweis, dass der Radierer PVC-frei ist?

Achte auf: Radiererergebnis, Krümelbildung, Verschmieren, Abfärbungen, ...



Umweltzeichen erkennen und finden

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Umweltzeichen erkennen
Lernziel	Umweltzeichen und Qualitätszeichen kennenlernen und auf Produkten wiedererkennen
Hintergrundinformationen	siehe Hintergrundinformationen für PädagogInnen „Qualitäts- und Umweltzeichen“
Altersgruppe	6 – 10
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	nicht begrenzt
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder
Technischer Aufwand	Platzieren von Schulmaterialien mit Umwelt- und Qualitätszeichen in der Klasse (z.B. Hefte, Mappen, Stifte, Klebstoffe, Malutensilien, etc.), Schüler platzieren ihre eigenen Schulmaterialien auf den Tischen, Ausdrucken des Arbeitsblattes „Umweltzeichen erkennen und finden“ für die SchülerInnen
Umsetzung	<p>Auf die Schulmaterialien der Kinder jeweils ein Namensschild aufkleben, damit die SchülerInnen ihre Schulsachen wieder finden.</p> <p>Nach einer kurzen Vorstellung der einzelnen Umwelt- und Qualitätszeichen machen die Schüler eine Erkundungstour durch die Klasse und untersuchen die vorhandenen Materialien (Hefte, Mappen, Stifte, Radiergummi, Spitzer, Klebstoffe, Mal- und Bastelutensilien, etc.) auf Qualitäts- und Umweltzeichen. Die gefundenen Materialien mit Qualitäts- und Umweltzeichen werden an einem Tisch gesammelt. Gemeinsam mit allen Kindern kann dann der „Umweltmeister“ unter den Artikeln „gefeiert“ werden. Außerdem können die gesammelten Materialien in einer Liste als UmweltTipp! für den nächsten Schuleinkauf gesammelt werden.</p>

Wichtige Hintergrundinformationen zu den **Qualitäts- und Umweltzeichen** finden Sie auf www.schuleinkauf.at und in der **Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“**, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.

Arbeitsblatt Umweltzeichen erkennen und finden

Mach eine Erkundungstour durch deine Klasse. Halte Aussicht nach diesen Zeichen und schreibe die gefundenen Dinge auf! (Hefte, Blöcke, Kleber, Stifte,...)























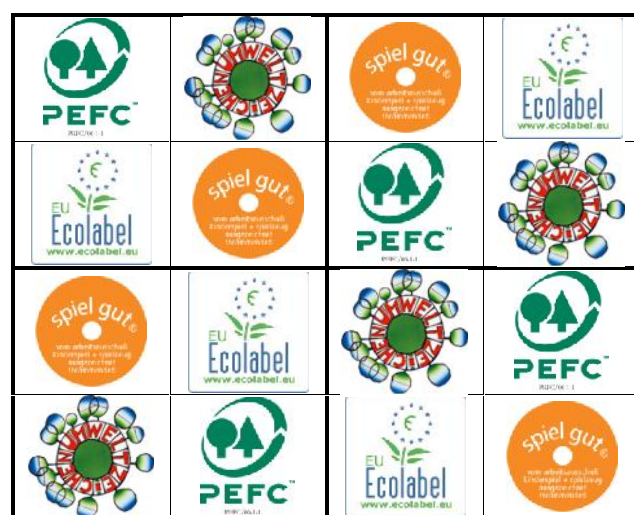
Sudoku - leicht

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Umweltzeichen erkennen
Lernziel	Einprägen der Umweltzeichen zur Wiedererkennung, Nennen und Erklären der Qualitätsmerkmale
Hintergrundinformationen	siehe Hintergrundinformationen für PädagogInnen „Qualitäts- und Umweltzeichen“
Altersgruppe	6 – 10
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	nicht begrenzt
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten des Arbeitsblattes für die Kinder
Technischer Aufwand	Ausdrucken des Arbeitsblattes „Sudoku - leicht“ pro Kind, Bereitstellen von Scheren und Klebstoff
Umsetzung	Die Sudoku Plättchen sollen ausgeschnitten und in die richtigen Felder geklebt werden – pro Reihe und Feld darf nur ein gleiches Zeichen sein. Während des Spiels können Sie den Kindern etwas über die Zeichen erzählen, die auf den Kärtchen aufgedruckt sind.

Wichtige **Sachinformationen zu den Qualitäts- und Umweltzeichen** finden Sie auf www.schuleinkauf.at und in der **Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“**, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.






LÖSUNGEN:







ARBEITSBLATT Sudoku - leicht

Schneide die Blättchen aus und klebe die Lösung in das Sudoku-Feld! Pro Reihe und Feld darf nur ein gleiches Zeichen sein.





Lückentext - leicht

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Qualität erfahren
Lernziel	Auseinandersetzen mit Qualitätsmerkmalen von Schulartikeln, sinnerfassendes Lesen
Hintergrundinformationen	siehe Hintergrundinformationen für Pädagoginnen „Qualitätsmerkmale und Materialerfahrung“
Altersgruppe	6 – 10
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	Einzelarbeit
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder
Technischer Aufwand	Ausdrucken des Arbeitsblattes „Lückentext - leicht“ für die Kinder
Umsetzung	Die im Kasten angeführten Wörter sollen richtig in den Lückentext eingefügt werden.

Die **Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“** bietet viele weitere Informationen zu Qualitätsmerkmalen von Schulartikeln. Diese können Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen.

ARBEITSBLATT Lückentext -leicht

Was bedeutet Clever einkaufen für die Schule?

Suche die richtigen Wörter aus dem Kasten und setze sie ein!

Clever einkaufen für die Schule bedeutet, ...

...dass die bei Blei- und Buntstiften weniger bricht.

...dass die gut in der Hand liegt und nicht patzt.

...dass die Klebstoffe keine enthalten.

...dass die Farben zum Schreiben und Malen sind.

...dass die Hefte aus 100% - Papier sind.

...dass die Schultasche und rückenfreundlich ist.

...dass die Schultasche leuchtende und reflektierende Flächen hat, damit du in der Dunkelheit und der Dämmerung gut bist.

...dass Dinge eine lange haben und du sie nicht oft kaufen musst.

Recycling sichtbar Mine

 strahlt

 leicht Lösungsmittel ungiftig

 giftig Füllfeder

Lebensdauer Zellstoff

Pass auf, es haben sich 3 falsche Wörter im Kasten versteckt!



Der Schulsachen-Schnell-Check

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Qualität erfahren
Lernziel	Der Schulsachen-Schnell-Check zielt darauf ab, die eigenen Schulsachen näher unter die Lupe zu nehmen und dabei mehr über die Qualitätsmerkmale der Materialien zu erfahren. Die Schulsachen sollten den Anforderungen an die Gesundheit und Sicherheit der Kinder entsprechen, sowie möglichst lang halten und umweltfreundlich sein. Die SchülerInnen begreifen Materialeigenschaften und Qualitätskriterien, indem sie das Schul-Material, das sie täglich benützen von einer anderen (nicht alltäglichen) Seite her betrachten. Dabei kann das eine oder andere Aha-Erlebnis erzielt werden und es wird spielerisch gelernt. Nebenbei werden andere Sichtweisen und Aspekte (Umwelt, Gesundheit) und kritisches Denken angeregt.
Hintergrundinformationen	siehe Hintergrundinformationen für PädagogInnen „Qualitätsmerkmale und Materialerfahrung“
Altersgruppe	6 – 10
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	Einzelarbeit
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder
Technischer Aufwand	Ausdrucken den Arbeitsblattes „Der Schulsachen-Schnell-Check“ für die Kinder
Umsetzung	Die SchülerInnen untersuchen Ihre eigenen Schulsachen hinsichtlich Qualitätskriterien. Für Qualitätsprodukte gibt es Punkte. Am Ende der Einheit können die gesammelten Punkte untereinander verglichen werden.


ARBEITSBLATT – Der Schulsachen-Schnell-Check

Nimm deine Schulsachen unter die Lupe und sammle Bonuspunkte für Qualitätsprodukte! Kreuze an **X!**

- Federschachtel** aus Leder gut verarbeiteter Stoff oder Kunststoff mit Innenbezug (Futter)
- Bleistifte** aus Holz, ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen oder einem Holzgütesiegel
- Druckbleistift (mit Minen zum Nachfüllen)
- Buntstifte** unlackiert oder mit Wasserlack (steht meist nur auf der Verpackung)
- Hefte** aus 100 % Altpapier mit Österreichischem Umweltzeichen oder Blauem Engel (dafür bekommst du zwei Bonuspunkte!)
- Stiftverlängerer** Super! Damit kannst du deine Stifte zur Gänze aufbrauchen und hast dir einen Bonuspunkt gesichert.
- Filzstifte** nachfüllbar keine Filzstifte
- Schere** rostfrei mit runder Spitze (damit kannst du dich nicht so leicht verletzen!)
- Spitzer** aus Metall
- mit zwei Öffnungen zum Spitzen verschiedener Stifte
- hat einen Behälter aus weichem Kunststoff und wird beim Herunterfallen nicht kaputt
- Radierer** halb rot, halb blau PVC-frei
- Klebstoff** ohne Lösungsmittel nachfüllbar
- Wachsmalkreiden** mit einer Hülle aus Papier

Wie viele **X** hast du gesammelt?



Was kann man alles nachfüllen?

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Konsumverhalten prüfen
Lernziel	Die Kinder sollen Bewusstsein dafür entwickeln, dass gewissen Schular-tikel durch Nachfüllen länger verwendet werden können und gleichzei-tig der Umwelt gut tun.
Hintergrundinformationen	siehe Hintergrundinformationen für PädagogInnen „Konsum: Nachfül-len zahlt sich aus“
Altersgruppe	6 – 10
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	Einzelarbeit
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder
Technischer Aufwand	Ausdrucken des Arbeitsblattes „Was kann man alles nachfüllen“ für die Kinder
Umsetzung	Die SchülerInnen untersuchen Ihre eigenen Schulsachen (verschiedene Stifte, Klebstoffe, Deckfarben etc.) darauf, ob diese nachgefüllt werden können.

ARBEITSBLATT – Was kann man alles nachfüllen?

**Untersuche deine Schulsachen und überlege, was du alles nachfüllen kannst!
Orientiere dich an der Checkliste!**

	nachfüllbar	nicht nachfüllbar	Das kann man nachfüllen:
Bleistifte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Buntstifte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Minenstifte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Filzstifte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Leuchtstifte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Füllfeder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Klebstoff	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Wachsmalkreiden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Deckfarbenkasten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Jausenbox	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Trinkflasche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____



Überlege: Was ist das Gute daran, wenn du Schulsachen nachfüllen kannst?

Für dich:

Für deine Eltern:

Für die Umwelt:



Check deine Motive und das Einkaufs-Spiel

Anleitung für PädagogInnen

Wichtige **Sachinformationen zu umweltfreundlichen Schulmaterialien** finden Sie auf www.schuleinkauf.at und in der **Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“**, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.

Thema	Konsumverhalten prüfen
Lernziel	Reflektieren von Motiven und Argumenten beim Einkauf, Ausprobieren von Argumenten beim Einkauf (Einkaufs-Spiel) von umweltfreundlichen Schulmaterialien
Hintergrundinformationen	Ausführliche Informationen zu umweltfreundlichen Schulmaterialien finden Sie unter den Hintergrundinformationen für PädagogInnen
Altersgruppe	6 – 10
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	Einzelarbeit und 3er Gruppen
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder
Technischer Aufwand	Ausdrucken der Arbeitsblätter „Check deine Motive“ und „Einkaufs-Spiel“ für die Kinder, Bereitstellen einiger Schulsachen (umweltfreundliche und andere)
Umsetzung	<p>Check deine Motive: Die Kinder sollen zuerst eine Checkliste zu ihren eigenen Motiven ausfüllen und ihre Top 3 Motive angeben. Dann sollen sie versuchen, die Motive ihrer Eltern zu erkennen.</p> <p>Einkaufs-Spiel: Rollenspiel mit Mutter, Vater und Kind, die besten Argumente sollen von den Kindern gesammelt werden und danach in der ganzen Klasse besprochen werden.</p> <p>Variante zu Einkaufs-Spiel: Das Spiel ist ausbaufähig, kann mit der ganzen Klasse zeitgleich in 1 – 2 Stunden gespielt werden: Die Kinder üben in Dreier-Gruppen; am Schluss können die Rollenspiele vorgeführt werden; Jedes Kind sollte jede Rolle ausprobieren (Perspektivenwechsel).</p>

ARBEITSBLATT – Check deine Motive

Check deine Motive

Der Grund, warum du etwas tust, wird auch **MOTIV** genannt.

Warum willst du manchmal – so wie jeder von uns – etwas Neues KAUFEN? Kreuze an!

- Weil es ein Freund oder eine Freundin auch hat.
- Weil es schön ist.
- Weil einkaufen Spaß macht.
- Weil es lustig aussieht.
- Weil es billig ist.
- Weil es „cool“ ist.
- Weil es gut funktioniert.
- Weil ich es brauche.
- Weil ich es in der Werbung gesehen habe.
-

Meine TOP 3 Motive:

1. _____

2. _____

3. _____

Wann kaufen mir meine Eltern etwas? Kreuze an!

- Wenn ich es brauche.
- Wenn ich sage, dass es auch noch wer anders hat.
- Wenn es auch alle Freunde und Freundinnen haben.
- Wenn es gut für mich ist.
- Wenn ich darum betteln.
- Wenn es billig ist.
- Wenn es eine gute Qualität hat und lange hält.
- Wenn ich es will.
- Wenn ich es schön finde und verspreche gut darauf aufzupassen.
- Wenn etwas kaputt oder verloren ist.
-

Suche dir zwei Freunde oder Freundinnen und sprecht darüber! Habt ihr die gleichen Motive angekreuzt? Was ist anders?

ARBEITSBLATT – Das Einkaufs-Spiel

Das Einkaufs-Spiel

Ihr solltet zu dritt sein! Jeder und jede von euch übernimmt eine Rolle.

Ihr braucht:

- 1 Verkäufer oder Verkäuferin
- 1 Mutter oder Vater
- 1 Kind
- einige Schulsachen (umweltfreundliche und andere)

Das Kind braucht neue Schulsachen und versucht die Mutter oder den Vater zu überzeugen, umweltfreundliche Schulsachen zu kaufen.

Die Mutter glaubt zuerst, dass das zu teuer ist...

Aufgabe: Spielt das Rollenspiel durch, und schreibt danach eure besten Argumente hier auf!



Ideenkiste

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Konsumverhalten prüfen
Lernziel	Ideen für die Verlängerung der Lebensdauer von Dingen finden. Lernen, warum es wichtig ist, Produkte länger zu verwenden anstatt sie wegzuworfen
Altersgruppe	6 – 10
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	nicht begrenzt
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder, Bastelmaterialien
Technischer Aufwand	Ausdrucken des Arbeitsblattes „Ideenkiste“ für die SchülerInnen, Bereitstellen von diversen Bunt- und Filzstiften, eventuell Bastelmaterialien
Umsetzung	Mit diesem Arbeitsblatt können die SchülerInnen selbst kreativ werden und überlegen, wie sie die Lebensdauer ihrer Schulsachen verlängern und damit zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung beitragen können! Sie können die SchülerInnen dabei mit Hintergrundinformationen unterstützen, warum dies ein wichtiges Thema ist. Die Ideenkiste soll von den SchülerInnen mit Ideen befüllt – beschrieben und bemalt werden.

Umfangreiche **Hintergrundinformationen, was umweltfreundliche Schulmaterialien auszeichnet**, finden Sie in der Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen und auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.



ARBEITSBLATT Ideenkiste

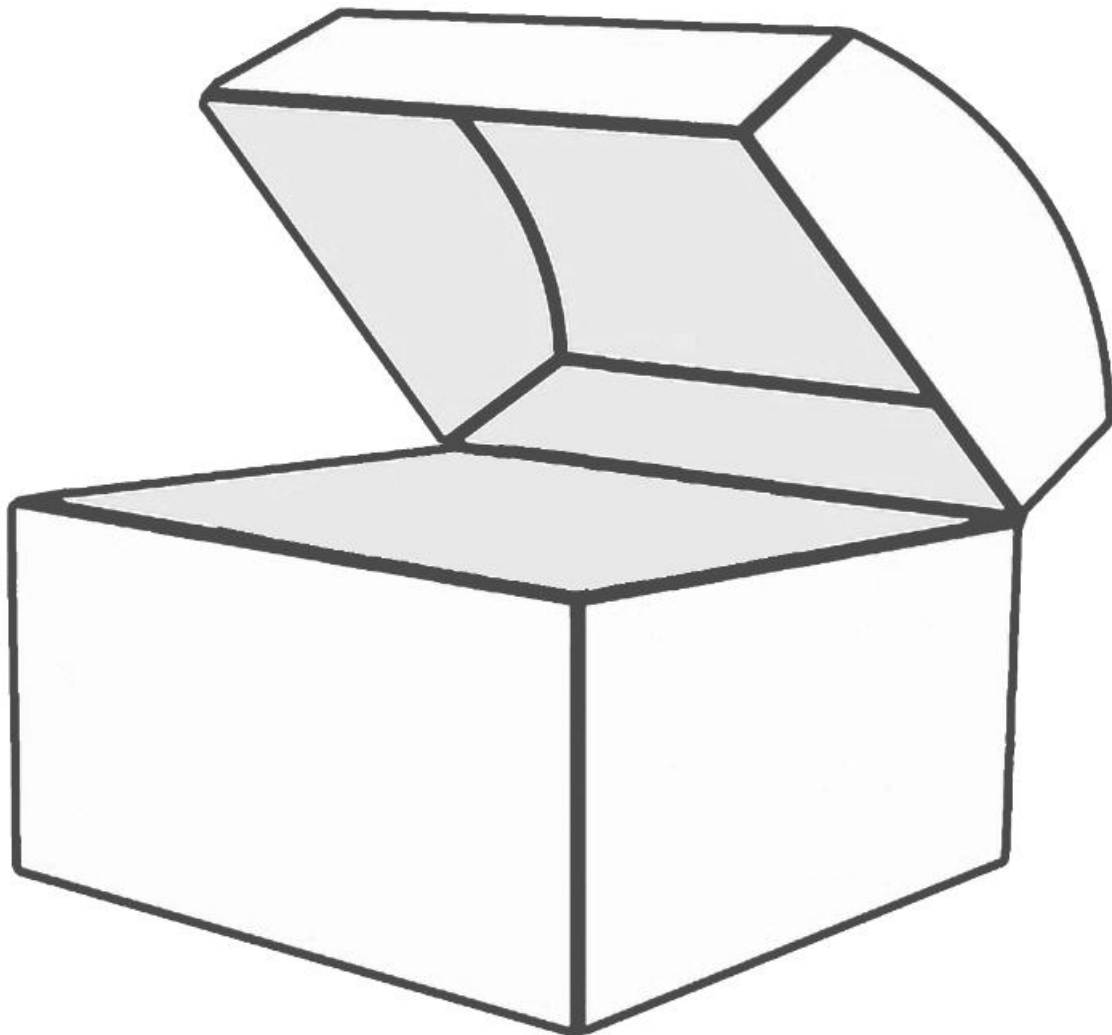
Ideenkiste

Nimm 5 Schulsachen aus deiner Schultasche:

**Wie kannst du die Lebensdauer dieser Dinge verlängern?
Schreib deine Ideen in die Ideenkiste!**



Versuche besonders schön zu schreiben, benutze verschiedene Stifte und Schriftarten, mache einen schönen Rahmen, verziere die Kiste und male sie an!



Vergleiche welche Ideen deine Freundin oder dein Freund hat!



Check your bag – Was trägst du auf deinem Rücken?

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Konsumverhalten prüfen
Lernziel	Bewusstmachen des Gewichtes der Schultasche, Ideenfindung zur Reduzierung der täglichen Last am Rücken
Hintergrundinformationen	Schultaschen und Rucksäcke bestehen heute vorwiegend aus Kunststoffen. Leichtmodelle bei Schultaschen kommen mit einem Leergewicht von ca. 1000 Gramm aus. Die Schultasche muss sich an den Kinderrücken anpassen. Taschen, die befüllt mehr als ein Zehntel des Körpergewichtes wiegen, sind ungesund und stören die Konzentration auf den Straßenverkehr. Sie verursachen durch Fehl- bzw. Überlastung eine Verkrümmung der Wirbelsäule und eine Verformung der Füße. Eltern und LehrerInnen sollten darauf achten, dass das Kind nur das in die Schule trägt, was es wirklich braucht, und dass es Schulsachen in der Schule lassen kann.
Altersgruppe	6 – 10
Dauer	1 – 3 Stunden
Gruppengröße	ganze Klasse
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder
Technischer Aufwand	Ausdrucken des Arbeitsblattes „Check your bag“ für die SchülerInnen, Bereitstellen einer Waage
Umsetzung	In einer gemeinsamen Aktion mit der ganzen Klasse werden die Schultaschen gewogen, verglichen und der Inhalt bezüglich der Notwendigkeit beurteilt. Außerdem werden Ideen gesammelt, wie sich die Organisation verbessern könnte, damit nicht so schwer getragen werden muss.

Umfangreiche **Hintergrundinformationen zu den Merkmalen einer rückenfreundlichen und qualitativ hochwertigen Schultasche mit Sicherheitsausstattung** finden Sie in der Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen und auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.

ARBEITSBLATT Check your bag

Check your bag

Deine befüllte Schultasche oder dein Schulrucksack sollte höchstens 10% deines Körpergewichtes (1/10) wiegen!

Mach den Gewichts-Check!

Dein Körpergewicht kg
 kg : 10 = kg

Meine Schultasche sollte maximal kg wiegen.

Schätze wie schwer deine Schultasche ist: kg

Wiege nach! Meine Schultasche wiegt: kg

Schreibe hier auf, was gerade alles in deiner Schultasche ist! Dann streiche mit Buntstift an, was eventuell nicht notwendig ist!

Besprecht mit eurer Lehrerin oder eurem Lehrer, welche Schulsachen ihr in der Schule lassen könnt (im Bankfach, im Kasten, im Spint, im Regal...) und schreibt eine Liste für eure Eltern.

Tipps für einen gesunden Rücken!

- Nimm nur das mit in die Schule, was du wirklich brauchst!
- Stell deine Träger der Schultasche nicht zu lang ein!
- Suche gemeinsam mit deinen Eltern eine Schultasche aus, die an deinen Rücken angepasst ist und beide Schultern gleichmäßig belastet!



Der Papier-Material-Check

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Material bewerten
Lernziel	Information über die Produktion von Papier mit dem Rohstoff Holz und aus Altpapier erlangen, Erkennen von unterschiedlichen Papierarten, Materialeigenschaften unterschiedlicher Papiersorten erforschen, Abbau von Vorurteilen bezüglich Altpapier
Hintergrundinformationen	Sämtliche Hintergrundinformationen befinden sich im 2-seitigen Informationsblatt „Papier aus Holz und Altpapier“ für die Kinder
Altersgruppe	6 – 10
Dauer	1 – 3 Stunden
Gruppengröße	2 – 3 SchülerInnen
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten für die Arbeitsblätter der Kinder
Technischer Aufwand	Vorbereiten von diversen Papiersorten, von Heften, Taschentüchern, etc., Füllfeder, Buntstifte; Ausdrucken des 2-seitigen Informationsblattes und der Arbeitsblätter für die Kinder
Umsetzung	<p>Die Kinder bekommen zuerst das 2-seitige Informationsblatt „Papier aus Holz und Altpapier“ ausgeteilt. Sinnvoll ist es, das Informationsblatt gemeinsam mit allen Kindern durchzulesen und zu besprechen. Danach können in Kleingruppen die verschiedenen „Checks“ durchgearbeitet werden und die Ergebnisse jeweils in der gesamten Klasse besprochen werden.</p> <p>Tipp: Auch im Internet finden Sie jede Menge Informationsmaterialien zu Papier. Schauen Sie doch mal auf der Website www.papiernetz.de vorbei. Dort finden Sie auch einen Nachhaltigkeitsrechner für Papier.</p> <p>Lösung zum Reiß-Check: Das Papier reißt unterschiedlich, weil es eine Faserrichtung hat. Längs der Laufrichtung der Fasern (Längsrichtung) lässt es sich besser reißen.</p>



INFORMATIONSBLETT Papier aus Holz und Altpapier Seite 1

Lies dir das Infoblatt durch und streiche bunt an, was du noch nicht gewusst hast!



? Papier aus Holz?

Früher war Papier sehr kostbar. Es wurde aus den unterschiedlichsten Materialien hergestellt. Heute ist die Produktion einfacher und billiger. Deswegen wird sehr viel Papier produziert – und weggeworfen.

Über 10 % des Welt-Holzverbrauchs entfällt auf Papier. Das Holz für Papier kommt vor allem aus den Wäldern in **Kanada, Schweden** und **Sibirien**, da sich das weiche Holz aus dem Norden für die meisten Papiersorten am besten eignet.



Wenn Holz geschlägert wird, werden oft ganze Landstriche und Wälder zerstört. Es gibt aber auch Holz, das aus zertifizierten Plantagen bzw. Wäldern kommt. Dieses wird durch das **FSC**-Zeichen bzw. das **PEFC**-Zeichen gekennzeichnet. Holz mit diesem Holzgütesiegel wird umweltfreundlich, sozial verträglich und nachhaltig gewonnen, sodass der Wald insgesamt keinen Schaden nimmt. Geprüft wird vom Holz im Wald bis zum fertigen Produkt aus Holz.

? Holzstoff oder Zellstoff?

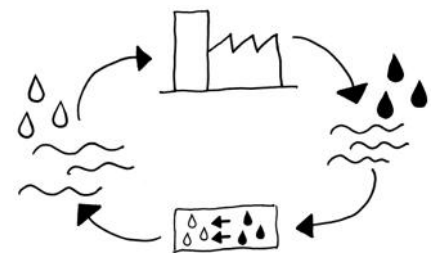
Für **Holzstoff** wird das Holz gepresst und geschliffen und in feine Fasern zermahlen. Vor allem aus Fichten und Kiefern wird Holzstoff gewonnen. Holzstoff im Papier erkennst du daran, dass das Papier mit der Zeit vergilbt.

Um reinen **Zellstoff** zu bekommen (der auch nicht mehr vergilbt) werden aus Holz zuerst Hackschnitzel hergestellt und diese dann gekocht und gebleicht. Papier aus Zellstoff kann sehr fein und glatt werden. Weißes Schreibpapier aber auch Taschentücher, Küchentücher etc. die schnell weggeschmissen werden sind meist aus reinem Zellstoff.

Zu Zellstoff und Holzstoff gibt es noch viele Hilfsstoffe und Füllstoffe die bei der Herstellung hinzugefügt werden und das Papier noch glatter machen.

? Wieviel Wasser braucht man für 1 kg Papier?

Zur Papierherstellung ist sehr viel Wasser notwendig. Im Jahr 1980 wurden für die Herstellung von 1 kg Papier noch 50 Liter Wasser gebraucht. Heute sind es nur mehr 6 – 12 Liter. Moderne Papierfabriken nutzen das Wasser bis zu 10 Mal wieder. Dadurch, dass immer mehr Papier gebraucht und produziert wird, wird nach wie vor viel Wasser verbraucht und verunreinigt.



Wasseraufbereitung

Auf www.papiernetz.de gibt es einen Nachhaltigkeitsrechner, der dir den Verbrauch von Wasser, Energie, CO2... bei Papier aus Frischfaser und Papier aus Altpapier zeigt.



INFORMATIONSBLETT Papier aus Holz und Altpapier Seite 2

Lies dir das Infoblatt durch und streiche bunt an, was du noch nicht gewusst hast!

? **Womit wird gebleicht?**

Bis vor einigen Jahren wurde fast nur mit Chlor gebleicht – das heißt weiß gemacht. Chlorverbindungen sind giftig und verschmutzen das Wasser. Dass ein Papier ganz ohne Chlor gebleicht wurde, erkennst du an diesem Zeichen: **TCF** – totally chlorine free.

? **Papier aus Altpapier?**

Da immer mehr Papier produziert wird, gibt es auch immer mehr Altpapier. Dieses wird in der **Altpapierzone** gesammelt und kann gut wiederverwertet werden. Die Zellstofffasern, die im Altpapier stecken, können 5 – 7 Mal für neue Produkte aus Papier verwendet werden, dann sind die Fasern zu kurz.



Das Altpapier wird sortiert, in Fasern aufgelöst und gereinigt. Aus diesem Papierbrei wird dann in der Papierfabrik neues Papier gemacht. Sehr viel Altpapier wird für die Kartonherstellung gebraucht, bessere Altpapiersorten werden auch für Schreib- und Druckpapier verwendet.

? **100 % Altpapier?**

Papier aus Altpapier wird auch **Recycling-Papier** genannt. Recycling-Papier gibt es so wie Papier aus Holz in verschiedene Qualität.

Papierprodukte aus 100 % Altpapier bzw. aus 100 % Recycling-Papier sind mit dem Österreichischen Umweltzeichen oder dem Blauen Engel gekennzeichnet. Manche Schulhefte enthalten zumindest einen Altpapieranteil.

Achtung: Im Handel findest du auch selbstvergebene Zeichen, die auf dem ersten Blick wie Umweltzeichen aussehen, aber keine sind.



Der Klassen-Check



Wo findest du Dinge aus Papier in der Klasse? (Schulhefte, Klopapier, ...). Trage in die Tabelle ein!

Papierart	aus frischem Zellstoff	aus Holzstoff	aus 100 % Altpapier



Auf welchen Papierprodukten findest du folgende Zeichen?





Der Schreib-Check

1. Hol dir verschiedene Papierarten und schreib darauf mit Füllfeder
2. Hol dir die Lupe und schau dir deinen Schreib-Check genauer an!
3. Bewerte die Papiereigenschaften mit Smileys!

Papierart	glatt	mit Tinte beschreibbar	undurchsichtig
dein Schulheft	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞
ein Schulbuch	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞
eine Zeitung	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞
Kopierpapier	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞
eine glänzende Werbung	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞
Zeichenblock	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞
	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞



Der Reiß-Check

Versuche verschiedene Blätter Papier einmal in die Längsrichtung und einmal in die Quer- richtung zu zerreißen! Probiere es auch mit einem Taschentuch!

Was ist der Unterschied? Weißt du auch warum es unterschiedlich reißt? Schreib deine Ver- mutung auf! Deine Lehrerin oder dein Lehrer wird dir die Lösung erklären.





Anleitung zum Papier schöpfen

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Material bewerten
Lernziel	Verstehen von Recycling von Papier
Hintergrundinformationen	Viele Hintergrundinformationen zum Thema Papier und Altpapier finden Sie im 2-seitigen Informationsblatt „Papier aus Holz und Altpapier“ für die Kinder
Altersgruppe	6 – 10
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	ca. 5 Kinder pro Gruppe
ModeratorIn	PädagogIn führt die einzelnen Arbeitsschritte vor
Finanzieller Aufwand	Kosten für Zeitungspapier, Plastikkübel und Siebe
Technischer Aufwand	Vorbereitung von Zeitungspapier, große Glasschüsseln oder Plastikkübel, warmes Wasser, Siebe für die einzelnen Gruppen
Umsetzung	<p>Die Kinder werden in 5er Gruppen eingeteilt. Danach erklärt und demonstriert der/die ModeratorIn die einzelnen Arbeitsschritte und zeigt, wie aus Altpapier wieder neues Papier gemacht werden kann. Die Kinder in den einzelnen Gruppen machen mit.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeitungspapier zerreißen (Tipp: eher in größere Stücke zerreißen lassen – das dauert sonst sehr lang) 2. In Glasschüsseln oder Plastikkübel geben 3. Mit warmen Wasser auffüllen 4. Durchmischen 5. Pulpa durch ein Sieb drücken 6. Mit den Händen auswalzen/ausdrücken 7. Aus dem Papier werden Blätter nachgeformt (Tipp: eine feste Unterlage für das neu geschöpfte Papier verwenden z.B. laminierte A3-Blätter) und getrocknet <p>Während dem Arbeiten können Sie den Kindern erklären, dass beim Wiederverwenden Schmutz und Farben wie Tinte abgeschöpft werden. Auch bei dieser Verarbeitung entsteht etwas Abgas Kohlendioxid – aber weniger als beim Gewinnen von Papier aus Bäumen. Daher sollte man auch grundsätzlich mit Papier sparsam umgehen.</p>



	<p>Während dem Arbeiten können Sie die Kinder auch fragen: „Wie kommen eure alten Schulhefte und altes Papier überhaupt zur Fabrik, die daraus wieder Papier erzeugen kann?“ – Indem ihr das Papier in die Altpapiertonne gebt. (hier an der Schule – wo?). Wenn man aus Dingen wieder etwas Neues macht gibt es dafür einen Fachausdruck: Recycling. <i>Quelle: Klimabündnis Österreich „Klimaschutz in der Schultasche“</i></p>
--	---



Umweltzeichen erkennen und finden

Anleitung für PädagogInnen

Wichtige **Sachinformationen zu den Qualitäts- und Umweltzeichen** finden Sie auf www.schuleinkauf.at und in der **Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“**, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.

Thema	Umweltzeichen erkennen
Lernziel	Umweltzeichen und Qualitätszeichen kennenlernen und auf Produkten wiedererkennen
Hintergrundinformationen	siehe Hintergrundinformationen für PädagogInnen „Qualitäts- und Umweltzeichen“
Altersgruppe	10 – 14
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	Einzelarbeit
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder
Technischer Aufwand	Platzieren von Schulmaterialien mit Umwelt- und Qualitätszeichen in der Klasse, Schüler platzieren ihre eigenen Schulmaterialien auf dem Tisch, Ausdrucken des Arbeitsblattes „Umweltzeichen erkennen und finden“ für die SchülerInnen
Umsetzung	Nach einer kurzen Vorstellung der einzelnen Umwelt- und Qualitätszeichen machen die Schüler eine Erkundungstour durch die Klasse und untersuchen die vorhandenen Materialien (Hefte, Mappen, Blei-, Bunt- und Filzstifte, Radiergummis, Spitzer, Klebstoffe, Mal- und Bastelutensilien, etc.) auf Qualitäts- und Umweltzeichen. Die gefundenen Materialien mit Qualitäts- und Umweltzeichen werden auf einem Tisch gesammelt und nach der Erkundungstour gemeinsam besprochen. Daraus kann dann eine UmweltTipp!-Einkaufsliste für den nächsten Schuleinkauf erstellt werden.







ARBEITSBLATT Umweltzeichen erkennen und finden

Lies dir die Übersicht über Qualitäts- und Umweltzeichen durch und mach danach eine Entdeckungstour durch die Klasse!

Beschreibung	Logo	Schulartikel
<p>Das Österreichische Umweltzeichen hat der Künstler Friedensreich Hundertwasser entworfen – es ist die höchste Auszeichnung in Österreich für umweltfreundliche Produkte und umweltfreundliches Handeln. Auch Kindergärten und Schulen können das Umweltzeichen bekommen. Bei den Produkten können nur nachgewiesene umweltschonende Produkte ausgezeichnet werden, die auch eine angemessene Gebrauchstauglichkeit und Qualität aufweisen. Auf diese Weise kombiniert das Umweltzeichen hohen Umweltstandard mit Qualität und Produktsicherheit.</p> <p>www.umweltzeichen.at</p>		<p>Hefte, Blöcke, Kopierpapier, Heftumschläge, Mappen, Ordner, Einbände, Bleistifte, Minenstifte, Kugel- und Gelschreiber, Marker</p>
<p>Das Europäische Umweltzeichen ist ein internationales Gütesiegel zur Kennzeichnung von Produkten, die sich durch besondere Umweltverträglichkeit, Langlebigkeit und hohe Qualität auszeichnen.</p> <p>www.ecolabel.eu</p>		<p>Papier, Notebooks, Laptops</p>
<p>Der Blaue Engel ist das älteste Umweltzeichen der Welt und kommt aus Deutschland. Es weist auf Produkte und Dienstleistungen hin, die umwelt- oder gesundheitsfreundlicher sind als vergleichbare Produkte. Damit man erkennen kann, welchen Umweltvorteil ein Produkt mit dem Blauen Engel hat, zeigt das Logo jeweils das zentrale Schutzziel an, wie z.B. „schützt Mensch und Umwelt“.</p> <p>www.blauer-engel.de</p>		<p>Hefte, Blöcke, Kopierpapier, Mappen, Ordner, Heftumschläge, Einbände, Farbpapier, Taschenrechner</p>
<p>Der Nordische Schwan ist ein in Skandinavien entwickeltes Umweltzeichen für Papierprodukte, das eine schadstoffarme Produktion kennzeichnet. Ausgezeichnete Papierprodukte weisen auf eine ökologisch nachhaltige Forstwirtschaft und die Schonung natürlicher Ressourcen, auf eine geringe Umweltbelastung durch die Produktion und eine Reduktion der Abfälle hin.</p> <p>www.nordic-ecolabel.org</p>		<p>Kopier- und Druckpapier, Stifte und Marker</p>
<p>Das FSC- und das PEFC-Holzgütesiegel befinden sich auf Holzprodukten aus nachhaltiger Waldwirtschaft. FSC („Forest Stewardship Council“) und PEFC („Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“) sind Systeme, die die Herkunft des Rohstoffs Holz vom Wald bis zum Endkunden kontrolliert. Der Rohstoff Holz stammt aus umweltgerechter, sozial verträglicher und wirtschaftlich nachhaltiger Waldwirtschaft.</p>		<p>Hefte, Blöcke, Papier, Bleistifte, Holzschreiber</p>



<p>http://ic.fsc.org/ , www.pefc.at</p>		
<p>Das „spiel gut“ Siegel wird vom „spiel gut – Arbeitsausschuss Kinderspiel und Spielzeug e.V.“ vergeben. Das ist eine auf Spielzeug spezialisierte Verbraucherberatung, deren Ziel es ist, gutes Spielzeug zu fördern. Hersteller, die mit dem Siegel ausgezeichnet werden wollen, müssen für Ihr Spielzeug bestätigen, dass sie diverse Sicherheitsvorschriften eingehalten haben. Wenn Sie Artikel mit diesem Siegel auf der Verpackung kaufen, erwerben Sie nach speziellen Tests geprüfte und PVC-freie Produkte. Kriterien für die Bewertung findest du unter www.spielgut.de</p>		<p>Buntstifte, Leuchtstifte</p>
<p>CE EN 71 sagt aus, dass ein Gegenstand für Kinder geeignet und ungiftig ist und als Spielzeug für Kinder bis 14 Jahre eingestuft wird. Mit dem CE Zeichen garantiert der Hersteller, dass er die Verordnung über die Sicherheit von Spielzeug einhält. Was das genau ist, beschreibt die Europäische Norm EN 71. Für Farbstifte, Filzstifte, Wachsmalkreiden oder Deckfarben ist der Teil 2 der Norm EN 71 von Bedeutung. Darin werden die Grenzwerte für Schwermetalle wie Blei, Quecksilber, Cadmium etc. festgelegt.</p>		<p>Buntstifte, Leuchtstifte, Filzstifte, Wachsmalkreiden, Deckfarben</p>
<p>Die Aufschrift „Ohne Lösungsmittel“ kennzeichnet Vielzweckkleber auf Wasserbasis ohne Lösungsmittel. Lösungsmittel sind umweltbelastend und können Kopfschmerzen, Schwindel oder die Reizung der Schleimhäute verursachen.</p>		<p>Flüssigklebstoffe, Allzweckkleber, Klebestifte</p>
<p>Mit dem Siegel Geprüfte Sicherheit (GS-Zeichen) wird einem Produkt bescheinigt, dass es den Anforderungen des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG) entspricht. Bei der GS-Prüfung wird überprüft, ob das Produkt den Anforderungen des ProdSG und anderer Rechtsvorschriften hinsichtlich der Gewährleistung des Schutzes von Sicherheit und Gesundheit von Personen entspricht.</p>		<p>Schultaschen</p>

Mach eine Erkundungstour durch deine Klasse. Halte Aussicht nach diesen Zeichen und schreibe die gefundenen Dinge auf! (Hefte, Blöcke, Kleber, Stifte,...)























Ratespiel 1, 2 oder 3

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Für Zwischendurch
Lernziel	Umweltrelevantes Wissen erreichen können.
Hintergrundinformationen	Das Spiel 1, 2 oder 3 eignet sich besonders dafür, in einem größeren Rahmen und im Freien (z.B. im Rahmen eines Schulfestes im Schulhof, etc.) mit den Kindern durchgespielt zu werden. Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themenbereichen der Fragen finden Sie auf den Informationsblättern „Hintergrundinformationen für PädagogInnen“
Altersgruppe	10 – 14
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	3 – 4 Kinder pro Gruppe, ca. 3 – 4 Gruppen
ModeratorIn	PädagogIn oder ein Elternteil
Finanzieller Aufwand	-
Technischer Aufwand	Aufstellen von 3 Zielstationen (z.B. Tische, Plakatständer, Flipchart mit den Nummern 1, 2 und 3, etc..) oder einer Bodenmarkierung, die die 3 Antwortmöglichkeiten 1, 2 oder 3 symbolisieren. Vorbereitung der Fragen für die Kinder. Vorbereitung von Punkten bei den Zielstationen (z.B. Umweltzeichen-Kärtchen oder Eventuell Punkte (z.B. Umweltzeichen – Kärtchen) bei den Zielstationen vorbereiten.
Umsetzung	Die Kinder teilen sich in 3 oder 4 Gruppen ein (ca. 3 – 4 Kinder pro Gruppe). Es gilt, als Gruppe möglichst viele Fragen richtig zu beantworten. Die moderierende Person liest die Frage vor und gibt pro Frage drei mögliche Antworten vor. Um zu antworten, müssen die Kinder zur richtigen Zielstation 1, 2 oder 3 hingehen oder laufen und sich hinstellen. Sobald alle Kinder sich für eine Antwort entschieden haben und bei den Zielstationen stehen, wird die richtige Antwort der Frage verlesen. Diejenigen Kinder, die sich zur richtigen Zielstation gestellt haben, dürfen sich einen Punkt für Ihre Gruppe mitnehmen. Die Gruppe, die am Ende des Spiels die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt. Kombinierbar mit Bewegung im Freien.



Fragen zum Spiel 1, 2 oder 3

(die richtigen Antworten sind fett gedruckt)

Was kann mit dem Österr. Umweltzeichen ausgezeichnet werden?

1. Autos
- 2. umweltfreundliche Produkte**
3. Einkaufszentren

Wie wird das deutsche Umweltzeichen genannt?

1. Nordischer Schwan
2. Europäisches Umweltzeichen
- 3. Blauer Engel**

Was war weltweit die erste Ökomarke?

1. Das Österreichische Umweltzeichen – seit 1990
- 2. Der blaue Engel – seit 1977**
3. Das EU-Ecolabel – seit 1992

Welcher Künstler hat das österreichische Umweltzeichen-Logo entworfen?

1. Van Gogh
2. Gottfried Kumpf
- 3. Friedensreich Hundertwasser**

Was macht Schulhefte besonders gut für Umwelt und Klima?

1. ein cooler Umschlag
- 2. das Umweltzeichen**
3. ein dünnes Heft

Woher hat der Kugelschreiber seinen Namen?

- 1. Beim Schreiben wird die Farbe über eine Kugel auf das Papier übertragen**
2. Der Erfinder des Kugelschreibers war Otto Kugel (war wirklich Laszlo Biró)
3. Die Kugelschreiber heißen so, weil sie immer am Schreibtisch herumkugeln.

Welches Papier ist umweltfreundlicher?

1. Papier aus frischem Holz
- 2. Papier, das aus Altpapier hergestellt wird**
3. beide sind gleich gut

Was verursachen Klebstoffe mit giftigem Lösungsmittel?

1. Bauchweh
- 2. Kopfweg**
3. Zahnweh



Worauf solltest du als Öko-Profi beim Kauf von Filzstiften achten?

1. dass sie wasserlöslich sind
2. dass sie schön bunt sind
3. dass sie eine Plastikhülle haben

Welcher Kleber ist umweltfreundlich?

1. Superkleber
2. Kleber auf Wasserbasis
3. PVC-Kleber

Warum werden Filzstifte auch Faserschreiber genannt?

1. Die Spitze besteht aus verleimten Kunststofffasern
2. Wenn sie länger in Gebrauch sind, fasert die Mine
3. Weil das Schreibergebnis feiner ist

Worauf sollst du als Ökoprofi beim Kauf von Blei- und Buntstiften besonders achten? Auf...

1. eine schöne Verpackung
2. den Schutz der Wälder
3. die Länge des Holzstiftes

Umweltfreundliche Bunt- und Bleistifte sind

1. besonders lang
2. unlackiert
3. sehr bunt

Wie schwer sollte eine befüllte Schultasche oder ein Schulrucksack sein?

1. max. 2 kg
2. max. 1,5 kg
3. max 10 % des Körpergewichtes

Wie oft können Mehrweg-Glasflaschen wiederbefüllt werden? Bis zu...

1. 5 mal
2. 15 mal
3. 40 mal

Was ist grüner Strom?

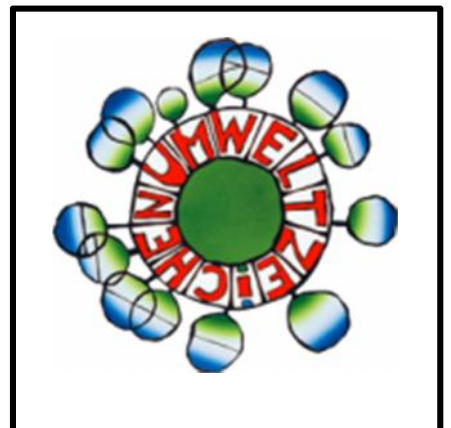
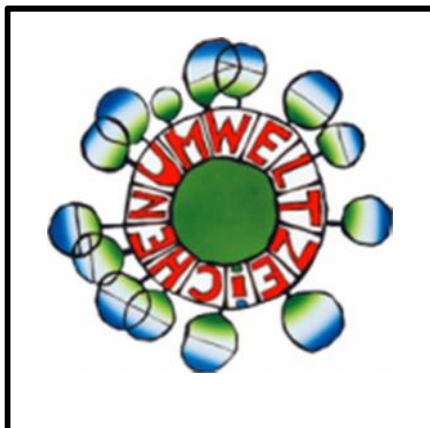
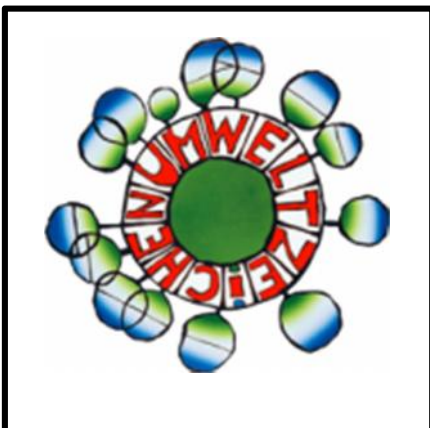
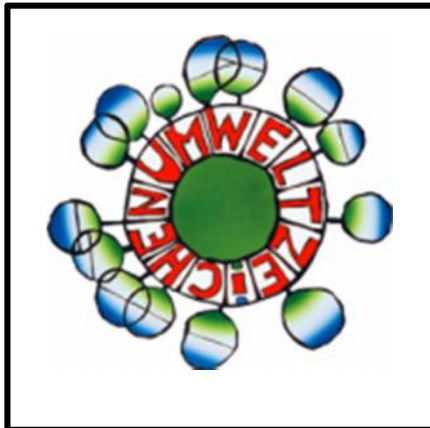
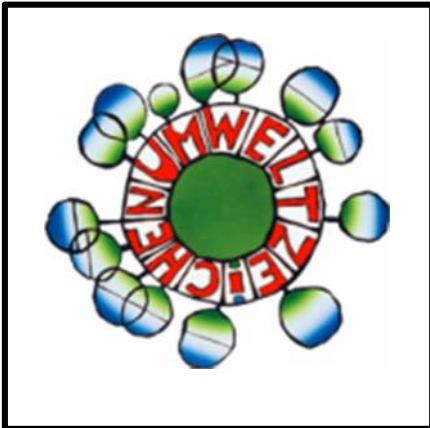
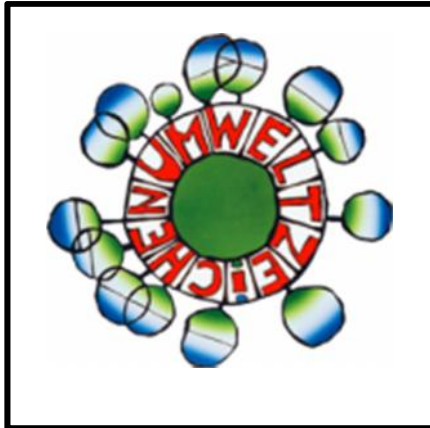
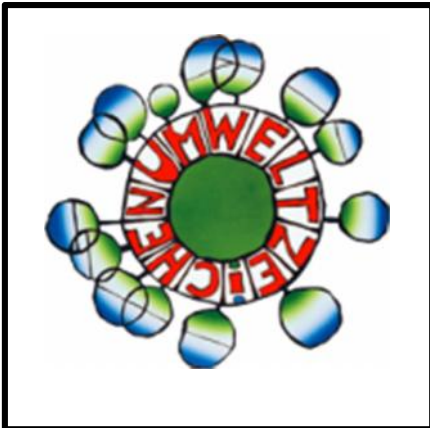
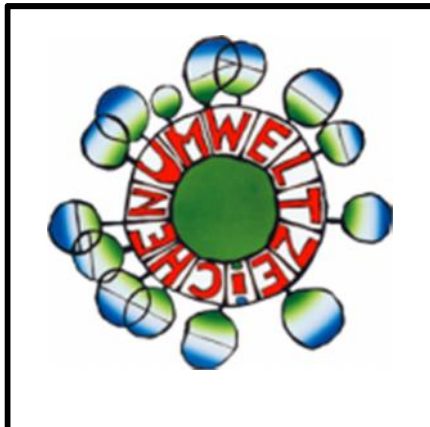
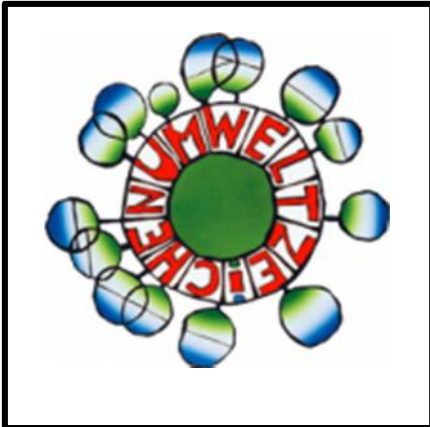
1. Strom aus grünen Steckdosen
2. Strom, der in Flusskraftwerken erzeugt wird
3. **Ökostrom mit dem Österreichischen Umweltzeichen** (Energieträgern: Sonne, Wind, Geothermie (Erdwärme), Kleinwasserkraftanlagen, Biogas, feste und flüssige Biomasse (Hackschnitzel, Holzpellets, Biodiesel..))

Wie viele Bakterien enthält ein Gramm Joghurt?

1. 10.000
2. 100.000
3. **1 Mio** (Erst mit mindestens 1 Million lebenden Bakterien pro Gramm darf sich ein Joghurt Joghurt nennen)



Vorlage „Punkte“ Umweltzeichen-Kärtchen





Lückentext - schwer

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Qualität erfahren
Lernziel	Auseinandersetzen mit Qualitätsmerkmalen von Schulartikeln, sinnerfassendes Lesen
Hintergrundinformationen	siehe Hintergrundinformationen für Pädagoginnen „Qualitätsmerkmale und Materialerfahrung“
Altersgruppe	10 – 14
Dauer	< 30 min.
Gruppengröße	Einzelarbeit
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder
Technischer Aufwand	Ausdrucken des Arbeitsblattes „Lückentext - schwer“ für die Kinder
Umsetzung	Die im Kasten angeführten Wörter sollen richtig in den Lückentext eingefügt werden.

Die Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“ können Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen.



ARBEITSBLATT Lückentext - schwer

Clever einkaufen für die Schule bedeutet, ...

- ...dass die bei Blei- und Buntstiften weniger bricht.
- ...dass die gut in der Hand liegt und nicht patzt und kratzt.
- ...dass die Klebstoffe keine enthalten.
- ...dass die Farben zum Schreiben und Malen sind.
- ...dass die Hefte aus 100 % - Papier sind.
- ...dass die Schultasche und rückenfreundlich ist.
- ...dass die Schultasche strahlende und reflektierende Flächen hat, damit du in der Dunkelheit und der Dämmerung gut bist.
- ... dass Schere, Spitzer und Lineal und präzise sind.
- ...dass Dinge eine lange haben und du sie nicht oft kaufen musst.
- ... dass der Taschenrechner ist.
- ...dass die Schulartikel viel mehr Nutzen bringen als .
- ...dass das Handy nur wenig .

Lebensdauer	Zellstoff	Mine	batteriebetrieben
robust	sichtbar	Holzstoff	ungiftig
Recycling	giftig	Lösungsmittel	Abfall
strahlt	Füllfeder	leicht	solarbetrieben

Pass auf, es haben sich 4 falsche Wörter im Kasten versteckt!



Sudoku – mittelschwer und knifflig

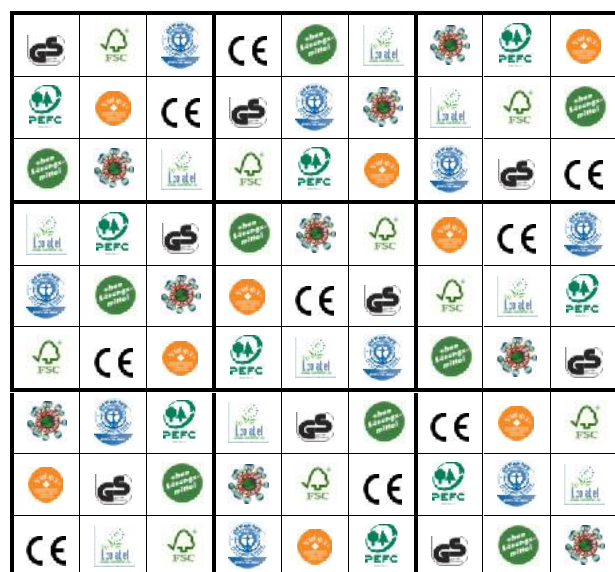
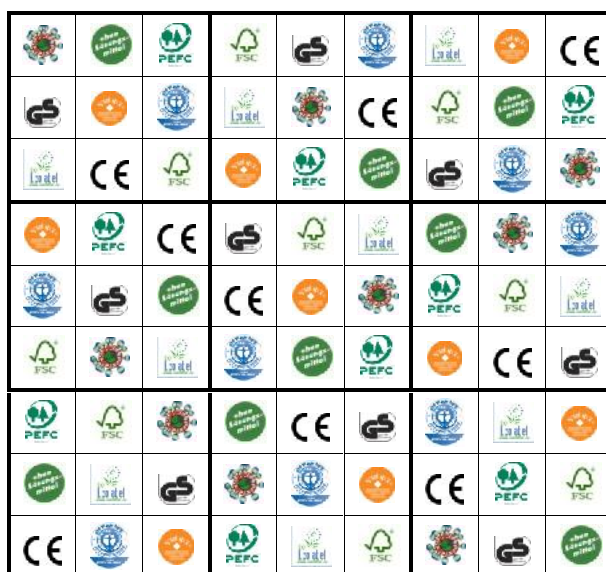
Anleitung für PädagogInnen

Thema	Umweltzeichen erkennen
Lernziel	Umweltzeichen und Qualitätszeichen wiedererkennen, Nennen und Erklären der Qualitätsmerkmale
Hintergrundinformationen	siehe Hintergrundinformationen für PädagogInnen „Qualitäts- und Umweltzeichen“
Altersgruppe	10 – 14
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	nicht begrenzt
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder, Kosten für Bastelkleber
Technischer Aufwand	Ausdrucken des Arbeitsblattes „Sudoku mittelschwer“ oder „Sudoku knifflig“ für die Kinder, Bereitstellen von Scheren und Kleber
Umsetzung	Die Sudoku Plättchen sollen ausgeschnitten und in die richtigen Felder geklebt werden – pro Reihe und Feld darf nur ein gleiches Zeichen sein. Während des Spiels können Sie den Kindern etwas über die Zeichen erzählen, die auf den Kärtchen aufgedruckt sind.

LÖSUNGEN:

mittelschwer

knifflig





ARBEITSBLATT Sudoku - mittelschwer

Sudoku – mittelschwer

Schneide die Blättchen aus und klebe die Lösung in das Sudoku-Feld!

	CE							
		CE						
							CE	
						CE		
CE								

				CE	CE	CE	CE	





ARBEITSBLATT Sudoku - knifflig

Sudoku – knifflig

Schneide die Blättchen aus und klebe die Lösung in das Sudoku-Feld!

			CE					
				CE				
CE								

					CE	CE	CE	CE	CE		
							CE				



Der Schulsachen-Schnell-Check

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Qualität erfahren
Lernziel	Der Schulsachen-Schnell-Check zielt darauf ab, die eigenen Schulsachen näher unter die Lupe zu nehmen und dabei mehr über die Qualitätsmerkmale der Materialien zu erfahren. Die Schulsachen sollten den Anforderungen an die Gesundheit und Sicherheit der Kinder entsprechen, sowie möglichst lang halten und umweltfreundlich sein. Die SchülerInnen begreifen Materialeigenschaften und Qualitätskriterien, indem sie das Schul-Material, das sie täglich benützen von einer anderen (nicht alltäglichen) Seite her betrachten. Dabei kann das eine oder andere Aha-Erlebnis erzielt werden und es wird spielerisch gelernt. Nebenbei werden andere Sichtweisen und Aspekte (Umwelt, Gesundheit) und kritisches Denken angeregt.
Hintergrundinformationen	siehe Hintergrundinformationen für PädagogInnen „Qualitätsmerkmale und Materialerfahrung“
Altersgruppe	10 – 14
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	Einzelarbeit
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder
Technischer Aufwand	Ausdrucken den Arbeitsblattes „Der Schulsachen-Schnell-Check“ für die Kinder
Umsetzung	Die SchülerInnen untersuchen Ihre eigenen Schulsachen hinsichtlich Qualitätskriterien. Für Qualitätsprodukte gibt es Punkte. Am Ende der Einheit können die gesammelten Punkte untereinander verglichen werden.

Tipp: Wenn Sie das Thema „Umweltfreundliche Schulmaterialien“ in der Schule umsetzen, achten Sie auch auf Umweltkriterien bei Arbeitsmaterialien, Lehr- und Unterrichtsmitteln, die in der Schule generell eingesetzt werden.

Umfangreiche **Hintergrundinformationen, was gute Qualität bei Schulmaterialien auszeichnet**, finden Sie in der Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“, die Sie kostenlos unter [in-fo@umweltzeichen.at](mailto:info@umweltzeichen.at) bestellen und auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.



ARBEITSBLATT Der Schulsachen-Schnell-Check

Nimm deine Schulsachen unter die Lupe und sammle Bonuspunkte für Qualitätsprodukte! Kreuze an **X!**

- Federschachtel** aus Leder gut verarbeiteter Stoff oder Kunststoff mit Innenbezug (Futter)
- Bleistifte** aus Holz, ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen
 Druckbleistift (mit Minen zum Nachfüllen)
- Buntstifte** unlackiert oder mit Wasserlack (steht meist nur auf der Verpackung)
 ausgezeichnet mit dem FSC oder PEFC Zeichen
- Hefte** aus 100 % Altpapier mit Österreichischem Umweltzeichen oder Blauem Engel (dafür bekommst du zwei Bonuspunkte!)
- Stiftverlängerer** Super! Damit kannst du deine Stifte zur Gänze aufbrauchen und hast dir einen Bonuspunkt damit gesichert.
- Filzstifte** nachfüllbar keine Filzstifte
- Schere** rostfrei, mit echter Schraube mit ergonomischem Griff
- Spitzer** aus Metall
 mit zwei Öffnungen zum Spitzen verschiedener Stifte
 hat keinen Behälter oder einen Behälter aus weichem Kunststoff und wird beim Herunterfallen nicht kaputt
- Radierer** halb rot, halb blau PVC-frei
- Klebstoff** ohne Lösungsmittel nachfüllbar
- Wachsmalkreiden** mit einer Hülle aus Papier auf der Verpackung befindet sich das CE-Zeichen
- Taschenrechner** solarbetrieben
- Geo-Dreieck** aus Plexiglas und mit Tiefenprägung

Wie viele **X** hast du gesammelt?



Was kann man alles nachfüllen?

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Konsumverhalten prüfen
Lernziel	Die Kinder sollen Bewusstsein dafür entwickeln, dass gewissen Schular-tikel durch Nachfüllen länger verwendet werden können und gleichzei-tig der Umwelt gut tun.
Hintergrundinformationen	siehe Hintergrundinformationen für PädagogInnen „Konsum: Nachfül-len zahlt sich aus“
Altersgruppe	10 – 14
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	Einzelarbeit
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder
Technischer Aufwand	Ausdrucken des Arbeitsblattes „Was kann man alles nachfüllen“ für die Kinder
Umsetzung	Die SchülerInnen untersuchen Ihre eigenen Schulsachen (verschiedene Stifte, Klebstoffe, Deckfarben etc.) darauf, ob diese nachgefüllt werden können.



ARBEITSBLATT – Was kann man alles nachfüllen?

**Untersuche deine Schulsachen und überlege, was du alles nachfüllen kannst!
Orientiere dich an der Checkliste!**

	nachfüllbar	nicht nachfüllbar	Das kann man nachfüllen:
Bleistifte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Buntstifte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Minenstifte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Filzstifte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Leuchtstifte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Füllfeder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Klebstoff	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Wachsmalkreiden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Deckfarbenkasten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Jausenbox	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____
Trinkflasche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	_____



Überlege: Was ist besser daran, wenn du Schulsachen nachfüllen kannst?

Für dich:

Für deine Eltern:

Für die Umwelt:



Wie die Werbung funktioniert

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Konsumverhalten prüfen
Lernziel	Kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Werbung
Hintergrundinformationen	<p>Produkte sollten nach ihrer Qualität bezahlt werden – oft bezahlt man jedoch im Verhältnis zu viel für die Marke und das Marketing. Eine TV-Figur auf einem Spitzer bedingt nicht unbedingt die hohe Qualität des Produkts. Hier gilt es, dass Kinder lernen, echte Qualitätsprodukte von Designerlabels und Mode zu unterscheiden.</p> <p>Achten Sie auf: Umweltzeichen, Sicherheitszeichen, Herstellungsland und auch auf die Erreichbarkeit des Herstellers mit Angabe von Telefonnummer und Website für Fragen und Reklamationen. Ein qualitativ hochwertiges Produkt, das hält was es verspricht und eine lange Lebensdauer hat, kann schlussendlich günstiger sein und mehr Freude machen.</p>
Altersgruppe	10 – 14
Dauer	< 60 min
Gruppengröße	Einzelarbeit, 2 – 3er Gruppen
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder
Technischer Aufwand	Ausdrucken des Arbeitsblattes „Wie die Werbung funktioniert“ für die SchülerInnen
Umsetzung	<p>Werbeprospekte reflektieren und kreieren</p> <p>Vorschlag für eine Hausübung: Werbung zählen – Wo und wie oft sind wir am Tag mit Werbung konfrontiert?</p>

Tipp: Was die gute Qualität von Schulmaterialien auszeichnet, können Sie auf www.schuleinkauf.at oder in der Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“ nachlesen, die Sie unter information@umweltzeichen.at kostenlos bestellen können.



Check deine Motive und das Einkaufs-Spiel

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Konsumverhalten prüfen
Lernziel	Reflektieren von Motiven und Argumenten beim Einkauf, Ausprobieren von Argumenten beim Einkauf (Einkaufs-Spiel) von umweltfreundlichen Schulmaterialien
Hintergrundinformationen	Einige Informationen über umweltfreundliche Schulmaterialien finden Sie unter den Hintergrundinformationen für PädagogInnen
Altersgruppe	10 – 14
Dauer	< 60 min.
Gruppengröße	Einzelarbeit und 3er Gruppen
Moderator	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten der Arbeitsblätter für die Kinder
Technischer Aufwand	Ausdrucken der Arbeitsblätter „Check deine Motive“ und „Einkaufs-Spiel“ für die Kinder, Bereitstellen einiger Schulsachen (umweltfreundliche und andere)
Umsetzung	<p>Check deine Motive: Die Kinder sollen zuerst eine Checkliste zu ihren eigenen Motiven ausfüllen und ihre Top 3 Motive angeben. Dann sollen sie versuchen, die Motive ihrer Eltern zu erkennen.</p> <p>Einkaufs-Spiel: Rollenspiel mit Mutter, Vater und Kind, die besten Argumente sollen von den Kindern gesammelt werden und danach in der ganzen Klasse besprochen werden.</p> <p>Variante zu Einkaufs-Spiel: Das Spiel ist ausbaufähig, kann mit der ganzen Klasse zeitgleich in 1-2 Stunden gespielt werden: Die Kinder üben in Dreier-Gruppen; am Schluss können die Rollenspiele vorgeführt werden; Jedes Kind sollte jede Rolle ausprobieren (Perspektivenwechsel)</p>



ARBEITSBLATT Check deine Motive

Check deine Motive

Der Grund, warum du etwas tust, wird auch **MOTIV** genannt.

Warum willst du manchmal – so wie jeder von uns – etwas Neues KAUFEN? Kreuze an!

- Weil es ein Freund oder eine Freundin auch hat.
- Weil es schön ist.
- Weil einkaufen Spaß macht.
- Weil es lustig aussieht.
- Weil es billig ist.
- Weil es „cool“ ist.
- Weil es gut funktioniert.
- Weil ich es brauche.
- Weil ich es in der Werbung gesehen habe.
-

Meine TOP 3 Motive:

4. _____

5. _____

6. _____

Wann kaufen mir meine Eltern etwas?

- Wenn ich es brauche.
- Wenn ich sage, dass es auch noch wer anders hat.
- Wenn es auch alle Freunde und Freundinnen haben.
- Wenn es gut für mich ist.
- Wenn ich darum betteln.
- Wenn es billig ist.
- Wenn es eine gute Qualität hat und lange hält.
- Wenn ich es will.
- Wenn ich es schön finde und verspreche gut darauf aufzupassen.
- Wenn etwas kaputt oder verloren ist.
-

Suche dir zwei Freunde oder Freundinnen und sprecht darüber! Habt ihr die gleichen Motive angekreuzt? Was ist anders?



ARBEITSBLATT Das Einkaufs-Spiel

Das Einkaufs-Spiel

Ihr solltet zu dritt sein! Jeder und jede von euch übernimmt eine Rolle.

Ihr braucht:

- 1 Verkäufer oder Verkäuferin
- 1 Mutter oder Vater
- 1 Kind
- einige Schulsachen (umweltfreundliche und andere)

Das Kind braucht neue Schulsachen und versucht die Mutter oder den Vater zu überzeugen, umweltfreundliche Schulsachen zu kaufen.

Die Mutter glaubt zuerst, dass das zu teuer ist...

Aufgabe: Spielt das Rollenspiel durch, und schreibt danach eure besten Argumente hier auf!



Buchstabenrätsel

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Für Zwischendurch
Lernziel	Festigung von Grundbegriffen für den umweltfreundlichen Schuleinkauf
Altersgruppe	10 – 14
Dauer	< 60 min
Gruppengröße	Einzelarbeit
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten für die Arbeitsblätter der Kinder
Technischer Aufwand	Ausdrucken des Arbeitsblattes „Buchstabenrätsel“
Umsetzung	Die SchülerInnen müssen vorgegebene Wörter im Buchstabenrätsel finden. Die Wörter haben sich horizontal, vertikal und diagonal versteckt.

LÖSUNG:

```

U M R Z H O L Z L I N E A L Z
N D E F O L U U N Z C S W E U
G E I K L G N I L C Y C E R M
I N P M T U L G A T N P T N W
F Q A Z A I A T N I E J F R E
T Ü P E C G C E E A C H I U L
I G T L E S K R P G W V T B T
G C L E S N I P R A A H S P Z
T V A Z N I E I E M R E I L E
L L K V O H R E D S T L E D I
B I E G B N T G E C F M L H C
E W K W A M R A L L A F B A H
K N E T M A S S E M R Ü N E E
H S S L A U V E G Z R B H D N
U N M E T A L L S P I T Z E R
    
```



ARBEITSBLATT Buchstabenrätsel

Im Raster haben sich folgende Wörter versteckt, finde sie!

ABFALLARM – ALTPAPIER – BLEISTIFT - HAARPINSEL – HOLZLINEAL – KNETMASSE - LEDERPENAL –
METALLSPITZER – RECYCLING - UMWELT – UMWELTZEICHEN – UNGIFTIG – UNLACKIERT

U M R Z H O L Z L I N E A L Z
N D E F O L U U N Z C S W E U
G E I K L G N I L C Y C E R M
I N P M T U L G A T N P T N W
F Q A Z A I A T N I E J F R E
T Ü P E C G C E E A C H I U L
I G T L E S K R P G W V T B T
G C L E S N I P R A A H S P Z
T V A Z N I E I E M R E I L E
L L K V O H R E D S T L E D I
B I E G B N T G E C F M L H C
E W K W A M R A L L A F B A H
K N E T M A S S E M R Ü N E E
H S S L A U V E G Z R B H D N
U N M E T A L L S P I T Z E R



Der Papier Material Check

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Material bewerten
Lernziel	Information über die Produktion von Papier mit dem Rohstoff Holz und aus Altpapier erlangen, Erkennen von unterschiedlichen Papierarten, Materialeigenschaften unterschiedlicher Papiersorten erforschen, Abbau von Vorurteilen bezüglich Altpapier
Hintergrundinformationen	Sämtliche Hintergrundinformationen befinden sich im 2-seitigen Informationsblatt „Papier aus Holz und Altpapier“ für die Kinder
Altersgruppe	10 – 14
Dauer	1 – 3 Stunden
Gruppengröße	2 – 3er Gruppen
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druck- und Kopierkosten für die Arbeitsblätter der Kinder
Technischer Aufwand	Vorbereiten von diversen Papiersorten, von Heften, Taschentüchern, etc., Füllfeder, Buntstifte; Ausdrucken des 2-seitigen Informationsblattes und der Arbeitsblätter für die Kinder
Umsetzung	<p>Die Kinder bekommen zuerst das 2-seitige Informationsblatt „Papier aus Holz und Altpapier“ zum Durchlesen ausgeteilt. Sinnvoll ist es, das Informationsblatt gemeinsam mit allen Kindern durchzusprechen. Danach können in Gruppen die verschiedenen „Checks“ durchgearbeitet werden und die Ergebnisse jeweils in der gesamten Klasse besprochen werden. Zum „Wissens-Check“ gibt es auch ein Lösungsblatt, das den Kindern erst nach dem eigenen Ausfüllen des „Wissens-Check“ ausgeteilt und durchbesprochen werden soll.</p> <p>Tipp: Auch im Internet finden Sie jede Menge Informationsmaterialien zu Papier. Schauen Sie doch mal auf der Website www.papiernetz.de vorbei. Dort finden Sie auch einen Nachhaltigkeitsrechner für Papier.</p> <p>Lösung zum Reiß-Check: Das Papier reißt unterschiedlich, weil es eine Faserrichtung hat. Längs der Laufrichtung der Fasern (Längsrichtung) lässt es sich besser reißen.</p>



INFORMATIONSBLETT Papier aus Holz und Altpapier Seite 1

Lies dir das Infoblatt durch und streiche bunt an, was du noch nicht gewusst hast!



Papier aus Holz?

Früher war Papier sehr kostbar. Es wurde aus den unterschiedlichsten Materialien hergestellt. Heute ist die Produktion einfacher und billiger. Deswegen wird sehr viel Papier produziert – und weggeworfen.

Über 10% des Welt-Holzverbrauchs entfällt auf Papier. Das Holz für Papier kommt vor allem aus den Wäldern in **Kanada, Schweden** und **Sibirien**, da sich das weiche Holz aus dem Norden für die meisten Papiersorten am besten eignet.



Wenn Holz geschlägert wird, werden oft ganze Landstriche und Wälder zerstört.

Es gibt aber auch Holz, das aus zertifizierten Plantagen bzw. Wäldern kommt. Dieses wird durch das **FSC**-Zeichen bzw. das **PEFC**-Zeichen gekennzeichnet. So ein Holz wurde umweltfreundlich, sozial verträglich und wirtschaftlich nachhaltig gewonnen, so dass der Wald insgesamt keinen Schaden nimmt.



Holzstoff oder Zellstoff?

Für **Holzstoff** wird das Holz gepresst und geschliffen und in feine Fasern zermahlen. Vor allem aus Fichten und Kiefern wird Holzstoff gewonnen. Holzstoff im Papier erkennst du daran, dass das Papier mit der Zeit vergilbt.

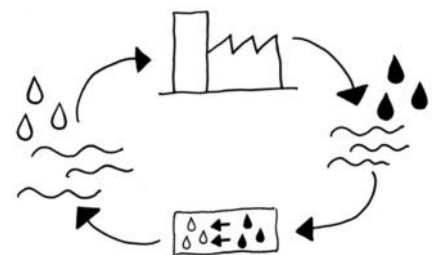
Um reinen **Zellstoff** zu bekommen (der auch nicht mehr vergilbt) werden aus Holz zuerst Hackschnitzel hergestellt und diese dann gekocht und gebleicht. Papier aus Zellstoff kann sehr fein und glatt werden. Weißes Schreibpapier aber auch Taschentücher, Küchentücher etc. die schnell weggeschmissen werden sind meist aus reinem Zellstoff.

Zu Zellstoff und Holzstoff gibt es noch viele Hilfsstoffe und Füllstoffe, die bei der Herstellung hinzugefügt werden und das Papier noch glatter machen.



Wieviel Wasser braucht man für 1 kg Papier?

Zur Papierherstellung ist sehr viel Wasser notwendig. Im Jahr 1980 wurden für die Herstellung von 1 kg Papier noch 50 Liter Wasser gebraucht. Heute sind es nur mehr 6 – 12 Liter. Moderne Papierfabriken nutzen das Wasser bis zu 10 Mal wieder. Dadurch, dass immer mehr Papier gebraucht und produziert wird, wird nach wie vor viel zu viel Wasser verbraucht und verunreinigt.



Wasseraufbereitung

Auf www.papiernetz.de gibt es einen Nachhaltigkeitsrechner, der dir den Verbrauch von Wasser, Energie, CO2... bei Papier aus Frischfaser und Papier aus Altpapier zeigt.



INFORMATIONSBLETT Papier aus Holz und Altpapier Seite 2

Lies dir das Infoblatt durch und streiche bunt an, was du noch nicht gewusst hast!

? Womit wird gebleicht?

Bis vor einigen Jahren wurde fast nur mit Chlor gebleicht – das heißt weiß gemacht. Chlorverbindungen sind giftig und verschmutzen das Wasser. Dass ein Papier ganz ohne Chlor gebleicht wurde, erkennst du an diesem Zeichen: **TCF** – totally chlorine free.

? Papier aus Altpapier?

Da immer mehr Papier produziert wird, gibt es auch immer mehr Altpapier. Dieses wird in der **Altpapiertonne** gesammelt und kann gut wiederverwertet werden. Die Zellstofffasern, die im Altpapier stecken, können 5 – 7 Mal für neue Produkte aus Papier verwendet werden, dann sind die Fasern zu kurz.



Das Altpapier wird sortiert, in Fasern aufgelöst und gereinigt. Aus diesem Papierbrei wird dann in der Papierfabrik neues Papier gemacht. Sehr viel Altpapier wird für die Kartonherstellung gebraucht, bessere Altpapiersorten werden auch für Schreib- und Druckpapier verwendet.

? 100 % Altpapier?

Papier aus Altpapier wird auch **Recycling-Papier** genannt. Recycling-Papier gibt es so wie Papier aus Holz in verschiedener Qualität.

Papierprodukte aus 100 % Altpapier bzw. aus 100 % Recycling-Papier sind mit dem Österreichischen Umweltzeichen oder dem Blauen Engel gekennzeichnet.

Achtung: Im Handel findest du auch selbstvergebene Zeichen, die auf dem ersten Blick wie Umweltzeichen aussehen, aber keine sind.





Der Klassen-Check



Wo findest du Dinge aus Papier in der Klasse? (Schulhefte, Klopapier, ...).

Trage in die Tabelle ein!

Papierart	aus Zellstoff	aus Holzstoff	aus 100% Altpapier



Auf welchen Papierprodukten findest du folgende Zeichen?





Der Schreib-Check

1. Hol dir verschiedene Papierarten und schreib darauf mit Füllfeder
2. Hol dir die Lupe und schau dir deinen Schreib-Check genauer an!
3. Bewerte die Papiereigenschaften mit Smileys!

Papierart	glatt	mit Tinte beschreibbar	undurchsichtig
dein Schulheft	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞
ein Schulbuch	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞
eine Zeitung	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞
Kopierpapier	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞
eine glänzende Werbung	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞
Zeichenblock	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞
	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞



Der Reiß-Check

Versuche verschiedene Blätter Papier einmal in die Längsrichtung und einmal in die Quer- richtung zu zerreißen! Probiere es auch mit einem Taschentuch!

Was ist der Unterschied? Weißt du auch warum es unterschiedlich reißt? Schreib deine Ver- mutung auf! Deine Lehrerin oder dein Lehrer wird dir die Antwort erklären.





Der Wissens-Check

Was stimmt? Gib deinen Tipp ab – richtig oder falsch?

- | richtig | falsch | |
|--------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Recycling-Papier ist dunkel und grau. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Recycling-Papier mit dem Blauem Engel oder dem Österreichischen Umweltzeichen hat eine geprüft hohe Qualität. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Mit Recycling-Papier wird der Drucker kaputt. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wenn „holzfrei“ draufsteht, ist das Recycling-Papier. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Recycling-Papier wird beim Radieren kaputt. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Recycling-Papier hält nicht lange. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Auf Recycling-Papier zerrinnt die Tinte. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Recycling-Papier kann fast weiß sein. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Chlor ist schädlich für die Umwelt. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | FSC heißt, dass das Papier chlorfrei gebleicht wurde. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | FSC heißt, dass das Holz umweltfreundlich gewonnen wurde. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | TCF-Papier ist Recycling-Papier. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Papier wird hauptsächlich aus Holz aus dem tropischen Regenwald gewonnen. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das beste Holz für Papier ist weiches Holz aus dem Norden. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | TCF heißt, dass ohne Chlor gebleicht wurde. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Zellstofffasern im Altpapier können nur 1-mal wiederverwendet werden. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Der weltweite Papierverbrauch sinkt. |



Lösungsblatt zum Wissens-Check

- | richtig | falsch | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Recycling-Papier ist dunkel und grau.
<i>Es gibt heute fast nur mehr Recycling-Papier mit hoher Weiße.</i> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Recycling-Papier mit dem Blauem Engel oder dem Österreichischen Umweltzeichen hat eine geprüft hohe Qualität. |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Mit Recycling-Papier wird der Drucker kaputt.
<i>Hochwertiges Recycling-Papier ist druckerfreundlich.</i> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Wenn „holzfrei“ draufsteht, ist das Recycling-Papier.
<i>Wenn „holzfrei“ draufsteht, ist kein Holzstoff im Papier, sondern nur Zellstoff.</i> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Recycling-Papier wird beim Radieren kaputt.
<i>Es kommt auf die Qualität des Papiers an, egal ob Recycling-Papier oder aus frischem Zellstoff – und auf den Radierer und wie radiert wird.</i> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Recycling-Papier hält nicht lange.
<i>Gutes Recycling-Papier hält gleich lange wie Papier aus frischem Zellstoff.</i> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Auf Recycling-Papier zerrinnt die Tinte.
<i>Es kommt auf die Papieroberfläche (Leimung) und die Qualität der Tinte an.</i> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Recycling-Papier gibt es mit sehr hoher Weiße. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Chlor ist schädlich für die Umwelt.
<i>Chlor ist schädlich, darum wird es nicht mehr zur Bleiche eingesetzt.</i> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | FSC heißt, dass das Papier chlorfrei gebleicht wurde.
<i>FSC heißt, dass das Holz umweltfreundlich, sozial verträglich und nachhaltig gewonnen wurde.</i> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | FSC heißt, dass das Holz umweltfreundlich gewonnen wurde. |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | TCF-Papier ist Recycling-Papier.
<i>TCF bezeichnet die Art der Bleiche und heißt: totally chlorine free – total chlorfrei</i> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Papier wird hauptsächlich aus Holz aus dem tropischen Regenwald gewonnen.
<i>Für Papier ist weiches Holz aus dem Norden am besten geeignet.</i> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das beste Holz für Papier ist weiches Holz aus dem Norden. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | TCF heißt, dass ohne Chlor gebleicht wurde. |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Die Zellstofffasern in Altpapier können nur 1-mal wiederverwendet werden.
<i>Die Altpapierfasern können durchschnittlich 5 – 7 mal verwendet werden.</i> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Der weltweite Papierverbrauch sinkt.
<i>Der weltweite Papierverbrauch steigt.</i> |



Erfinder Workshop

Anleitung für PädagogInnen

Wichtige **Sachinformationen** zu „Clever einkaufen für die Schule“ finden Sie auf www.schuleinkauf.at und in der **Broschüre** „Clever einkaufen für die Schule“, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.

Thema	Zusammenhänge erkennen
Lernziel	Bewusstmachen des Themas abfallarme Produkte, Ressourcenschonung, Anregen der Initiative und der Fantasie
Hintergrundinformationen	-
Altersgruppe	10 – 14
Dauer	1 – 3 Stunden
Gruppengröße	4 SchülerInnen pro Gruppe
ModeratorIn	LehrerIn
Finanzieller Aufwand	-
Technischer Aufwand	Bereitstellen von diversen Schulmaterialien, Plakaten und Stiften, eventuell Bastelmaterialien
Umsetzung	<p>Zu Beginn kann gemeinsam geschaut werden, wie viel Abfall die Produkte, die in der Schule verwendet werden, verursachen. Dann werden die verwendeten Materialien und Ressourcen betrachtet. Welche Produkte könnten abfallärmer bzw. ressourcenschonender angeboten werden? Warum werden sie es nicht? z.B.: Klebstofftuben...</p> <p>Die SchülerInnen sollen dann in Gruppenarbeit im Erfinder-Workshop selbst abfallärmere, ressourcenschonendere Varianten für bestimmte Produkte erfinden! Der Fantasie kann dabei freien Lauf gelassen werden!</p> <p>Variante: Der Erfinder-Workshop kann in ein größeres Projekt mit vorhergegangenen Rechercharbeiten eingebunden werden. Außerdem eignet sich der Workshop gut als eigener Themenschwerpunkt</p>



Wo kommen meine Schulsachen her?

Anleitung für PädagogInnen

Thema	Zusammenhänge erkennen
Lernziel	Auseinandersetzen mit den eigenen Schulprodukten, selbstständiges Recherchieren von Produktinformationen, Wissen über Schulprodukte erlangen
Hintergrundinformationen	-
Altersgruppe	10 – 14
Dauer	1 – 3 Stunden oder Jahresthema
Gruppengröße	2 – 4 SchülerInnen pro Gruppe
ModeratorIn	-
Finanzieller Aufwand	Druckkosten für die Arbeitsblätter, Internetgebühren, Telefongebühren
Technischer Aufwand	Ausdrucken der Arbeitsblätter für die SchülerInnen, Bereitstellen von Internetzugängen, Telefon, eventuell Fabriksbesuche
Umsetzung	Die SchülerInnen suchen sich ein Produkt aus ihrer Schultasche aus(z.B. Bleistift, Filzstift, Ölkreide, Geodreieck, Radiergummi...) und recherchieren dazu, wer das Produkt erfunden hat, welche Rohstoffe für die Herstellung verwendet wurden, welche Firma dahinter steckt, Transportwege, Gebrauch, Vorteile – Nachteile etc. Quellen für die Recherche können sein: Internet, Firmenwebsites, Telefoninterviews, E-Mail an den Hersteller, event. Fabrikbesuch Zusätzliche Informationen, die recherchiert werden können, können sein: CO ₂ – Verbrauch mit diversen CO ₂ -Rechnern im Internet, ökologischer Fußabdruck, etc.

Wichtige **Sachinformationen** zu „Clever einkaufen für die Schule“ finden Sie auf www.schuleinkauf.at und in der **Broschüre** „Clever einkaufen für die Schule“, die Sie kostenlos unter info@umweltzeichen.at bestellen oder auf www.schuleinkauf.at herunterladen können.



ARBEITSBLATT Wo kommen meine Schulsachen her?

Wo kommen meine Schulsachen her?

Mein gewähltes Produkt aus meiner Schultasche:

Wer hat mein Produkt erfunden?

Diese Firma stellt mein Produkt her:

In welchem Land ist die Firma, die das Produkt herstellt?

Folgende Rohstoffe wurden für die Herstellung meines Produkts verwendet:

Wo werden die verwendeten Rohstoffe abgebaut?

Wie weit müssen die Rohstoffe reisen, bis sie bei der Herstellerfirma ankommen?

Folgende Qualitäts- und Umweltzeichen habe ich auf meinem Produkt gefunden:

Was gefällt mir an diesem Produkt?

Was gefällt mir an dem Produkt nicht?

Wie könnte man das Produkt verbessern?